



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

490 (24.10.1922) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-206091

Mannheimer General-Alnzeiger

Merini, Mor 040. Engels ansmer Mr. 2.00. pontagen um Be. 17500 fürlerube in Ooden und die vert Ludwigsdesen um Rain. Kauptgeschöftsstette f. 6. 2. Geschöfts. Debenfreit Mekarvoritode. Walddesfirense Ausmer 6. Jernsprecher Mammer 2010, 7041, 7042, 7043, 7044, 7045. Esisgramm-Rorrife: Generalangeiger Mannheim. Erscheint wöchentlich zwölfend.

Badische Neueste Nachrichten

Beitagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Cechnik. Geset und Rocht. Aus Zeit und Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung und Mannheimer Musik-Zeitung

Die innerpolitische Lage Die Saltung der Gog aldemotratie

(Bon unferm Berliner Buro)

Berlin, 24. Oftober.

Die Rrifengerlichte ftellen fich, wie mir von pornherein annahmen, niehr und mehr als beträchtlich übertrieben beraus. Freilich barf nicht vertannt werben, baf bei ben Gogia b bemofraten offenbar Reigung befieht, aus ber Regierung au s-gubrechen. Berwidelt wird bie Sachlage außerbem noch baburch, daß in der Frage ber Devifenordnung ein immer icharferer Begen a B zwifden bem Reichefinangminifter Schmibt, beffen beffer Beift herr hir ich feine fogialbemotratifchen Belleitaten ohne Midfidjt auf das beutsche Wirtschaftsleben zu wahren sucht. Naturlich wird die innerpolitische Loge auch noch belastet durch die Borgange im vollowirtichofilichen Ausschuft des Reichstags, wa, wie belichtet, Die burgerliden Parteien gegen Die Gogialbemofraten eine Berviersachung bes ursprunglich im Gefet festgeseigten Preifes für bes erfte Prittel ber Uminge beschloffen haben.

Bie es beift, haben bie vereinigten Soziolbemotraten in einer Graftionefigung por Beginn bes Reichstage Dognahmen erürfert, bamit die inländischen Lebensmittel in weitestem Umlange er fa si werben können, um die breite Masse des Bolkes während der Wintermonate vor Hunger zu schüßen. Man scheint also wieder mit vollen Segeln auf die Einführung der Iman g smirtich aft blinzusteuern. Die Besprechung, die gestern aberd im Angland eine Besprechung die gestern aberd im Michael der Angland einem Angland eine Greekspie eine Greekspie eine Greekspie einem Angland einem Angland eine Greekspie eine Greeks abend im Reichstag ftattfand, bat, wie mir boren, gu einem Ergebnis noch nicht geführt. Es haben gesprochen ber Reichswirtschaftsminifter Schmibt und ber Staatsfefretar Schröber für ben abmefenden Binangminifter, ferner ein Bertreter ber Demotraten, bie mit ber neuen Devilenordnung nicht einverftanden find und beren Bieberaufbebung forbern. Die Sigung mußte um 7 Uhr 20 abgebrochen werden, ba der Kangler zu einer wichtigen anderweitigen Besprechung übgerufen murbe. Die Fortfebung ber Befprechung findet erft

Bie noch weiter mitgeteilt mirb, bal ber Reichofangler geftern in der Beiprechung ber Parieifibrer bie Frage aufgeworfen, ab es maeflichte ber heutigen Birtichaftslage Aberhaupt nach mög. It ch fein wird,

innerhatb ber Erfüllungspolitit Sochleiftungen

duszusübern, nachbem bie Borzohlungen für Ausgleiche- und Nepal-tationszahlungen aufgehoben seien. Daneben hat der Kowaler mit farter Betonung von der Notwendigkeit einer Jusammen in lung alter Birtichaftstrafte bes Sandes geiprochen, die notwenbig fei, um über bie Schwierigfeiten ber nochften Beit hinmeg-Wommen. Der Reichswirfchaftsminifter Schmidt indes bot feine. nebenbei ficherlich nicht leibst von ihm fidmmende Absicht betont, die Denlienordnung, gegen die insbesondere von Samburg aus die ffartben Einmande erhoben worben find, weiter auszubauen. Allerdinge Berr Robert Schmidt ober find feine Bintermanner bereit, gufunften ber Importeure gemiffe Dilberungen eintreben gu ioffen. Bon Bertretern ber burgerlichen Arbeitagemeinichaft murbe affart, bag, wenn natürlich bie Spetulation burchaus erfaßt werben milfie, bie Devijenordnung fich nicht zu einer Ausnahmemogregel gen Industrie und Handel ausmachten burfe. Der Reichswirt-Maftaminiffer bat auch feine Abficht angebeutet, Die Denifeneldiagnahme, von ber lehtfin ble Rebe mar, tatfadlich burch gulühren. Bon burgerlicher Seite ift geftern barauf bintemlefen morben, wie notwendig ein

finngemäßer Ausban ber Sfinnbigen Arbeitszeit

Co braucht taum ausbrudlich ermannt gu merben, bab bie Sozialbemotratie fich folden Bunichen verlagt hat und anscheinend auch weiter zu verfagen gebentt; benn mas im "Bormarts" heute als Ergebnis ber nöchtlichen Frattionsfigung ber Sozialbemotratie berichtet wird - bie Reichstagssitzung bauerte bis in bie 9. Abenbftunbe und erft bann traten ble Sogialbemofraten gufammen -. atmet Sturm. Da wird erneut bie Forberung einer Stugung sattion für bie Mart angemelbet, wogu ein Teil ber Golbbeftanbe ber Reichsbant herangugichen mare. Außerbem foll "eine Revifion Unferer Steuergeseingebung, eine Berbefferung unferer Steuerver-maltung, eine energische Droffeiung jeber entbehrlichen, lediglich ber Befriedigung von Lugusbedürfniffen bienenben Ginfuhr ftatthoben. Der Pferbefuß mirb bann befonbere in ber meiteren Forberung ficht-Der Bedarf an notwendigen Ginfuhrgutern, wie Lebensmittel, inlifite nach Möglichkeit eingeschrantt werben, inbem bie im 3 nn ern erangten Bebensmittel für ble Bolfsernabrung gefichert merben. 20 ift bie 3mangemirifchaft, von ber herr Robert Schmidt und Dr. Sirfd fich nun einmal nicht trennen mogen. Dementsprechend hat bie fogiatbemotratifche Reichstagefraftion im Reichstag eine Entdiegung eingebracht.

Mis auffällig mirb in parfamentarifden Kreifen ein Be fu ch Dr. Births bei Stinnes angefeben, ben ber Reichstangler dus eignem Antrieb uniernommen hat.

Der Sall Smeets vor Reichstag und Landtag

Berfin, 24 Oft. (Bon unf. Bert. Buro.) Reichetog wie ber Interalliterten gestern bas gleiche Thema; Das Ein ar eifen ber Interalliterten Rhein and tom miffion im Halle Emetes. bos allen bleber erletten Billfüraften fo ungofahr die Krone auf benn bie Berfligung, die biesmal von Robiens ausglag. der denn die Berfigung, die diesmal von Novien, ausgrig vertet niche nur einen eklaianien Rechtsbruch, ein unerhörtes Attentat auf die deutsche Julia, sie iligt dem in der Begründung auch eine Beradse ung der Berkönlichkeit des Reichspräsunten und eine Beleidigung der deutschen Besamtenichaft zu.

In beiben Saufern bat man von einer Befprechung ber Inter-tion abgefeben und fo die Gefahr vermieben, daß man fich, bas nach ben bisberigen Erfohrungen feineumege ausgeschioffen ift

Die Erffärung bes Kanglers im Reichstog wird überall im Banbe ein Echo finden. Die Reichsregierung hat fich, wie Dr. Wirth mit wenigen Worten tundtet, biesmal nicht mit einem formellen Brote ft begnugt, fonbern fie bat bei ben alliferten Regierungen borüber hinaus unter bem nachbeudlichsten Hinweis auf die ab olute Rechtswidzigleit dieses Borgebens die Zurück nahme ber Aer-ordnung gefordert. Mehr fonnte man von der Regierung nicht, verlangen, und die Weiterentwicklung beißt es num in Rube

Im Gandeag hat Ministerpräfibent Braun eine Barallesertschrung abgegeben, ift denn aber nicht bei dem Kall Sineets stehen geblieben, sondern dat die "geistige Durcheringung" der Abeinlande, die mit hilse französischen Goldes und unter Benuhung der Abeinlande, die mit hilse französischen Goldes und unter Benuhung der Eineets-Dorten und ähnlicher Kreaturen von den Boincaristen mit zöher Ausdauer betrieben wird, einer herben Kritit unterzogen. Sich der wüber einer Täuskung dinzugeden, daß Frunkreich den sein Johrhunderten versossen Bian, die Kheinstelle in seinen Machibereich au bringen, ieht weniger dem ist guldengeben det, wäre nerau bringen, jest weniger benn je aufgegeben hat, mare ver-

Ratlirlich darf bas gewiß berechtigte Bertrauen, bas Gerr Braun auf die bewährte Trove ber Rheinfander sest, die Regierung nicht verletten, ihrerieits an dem entschiedenen Widerstand es auch nur vorübergedind feblen an laffen. Man hat, das festaustelsen bari bei dieser Gelegendeit nicht unterstelben, dismeilen doch sehr start den Eindrud einer gemissen fatalistischen Ergabenheit in diesem Belang gehabt. Der in derset Dingen sehr seinhörige und lehr feinfühlige Rheinländer ist mit seinen aft vernammenen Klagen lehr feinfulige Aheinlander ift mit feinen oft vernommenen Klagen über das laus herz der Berliner Regierung zumeist im Unrecht geweisen. herr Braun bat mit einem seiner Ministerfollegen fürzlich im besehren Gebiet geweist und sicherlich manches, was von sernher geschaut lich weniger graß ausnehmen mag, nunmehr in Ichonurgolofer Räbe gesehen, hoffen wir, daß er die on Ort und Stelle nesammelten Eindrücke in der fünsigen Rheinlandpolitist nicht nur Breußens, sondern auch des Reichs praktisch, nugbringend zu verwerben Gelegenheit sinden mird.

Aus der Reichstagssihung

feien noch folgende Einzelbeiten mitgeteite. Die Interpollation wurde von dem fozialbem. Abg. Sollmannektoin begründet, der das Berhaften der J. R. C. mit schaffen Borten rögte. Ihm folssen fich die Abg. Laufcher (Jt.), Dr. Roldenhauer (D. B. B.), Dr. Mumm (Deufsch.), Ertelenz (Dem.) und Derrmann

den Demgegenüber seinen die Beamten zu einem korrekten Berhalten gegenüber den Besahungskiellen angewiesen worden. Die Regierung des Neiches und die Regierungen der Länder hätten mehr als einmal durch die Int bewiesen, welchen Wert sie auf ein reidungslose Jusammenarbeiten mit der Interallierten Rheinlandkommission im Interesse der rheinischen Bevöllerung legen. Diese Ublicht der Reicheregierung würde aber gelähmt und durchkrenzt, wenn derartige Beschusse gescht würden. Die deutschen Vertreber in Paris, Jondon und Brüste dätten entsprechend den hier gemachten Ausführungen des Kanziere Beschwerbe gegen den Beschüß der Interallierten Rheinlandkommission erhoben und hätten nicht nur die Beleidigung des deutschen Richterstandes entsprechend zurüstigewiesen, ondern auch den unbaltboren Buftand bervergeboben, Staatsoberhaupt der deutschen Republik auf deutschem Beden einen Schutz gegen Berkeumdungen verlagt wird. Der Reichsprößbent ühle sich durch dieses Borgehen der Interalliserten Kheinlandfammission nicht nur in seiner Eigenschaft als beutsches Staatsober-baupt, sondern auch in seiner bürgerlichen Ehre berührt. Deutscher-seitz sei das deingende Berlangen gestellt worden, daß die verschie-denen Bertreter innerhalb der Interalliserten Abeinsandsommission seitens ihrer Regierungen angewiesen wurden, den Beinstuß alsbald wieder aufzuheben. Eine Urtwart der Regierungen stehe noch aus. Die Warte des Kanglers wurden im ganzen Haufe mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Moch mehr Roblen für die Ententel

Die Militerten haben von Deutschland eine Erhobung ber monatlich zu liefernden Reparationstohlenmengen um rund 300 000 Tonnen auf 1 950 000 Tonnen verlangt, obwohl ihnen in früheren Berhandlungen wiederholt nachgemiefen worben mar, bag ber bringenbite beutiche Bebari gerade wegen ber Mbgabe von Reparationstoblen nicht befriebigt merben tann.

Die Reicheregierung hat it. "Brif. 3ig." auf bie neuen Forberungen bereits eine 2f nim ort erteilt, in ber fie barlegt, bag bie Erhöbung bes Lieferungefolls unmaglich ift. Die Forberung ber Reparationstommiffion ift umlo unverständlicher, als ihr vor furgem auf ihr Erfuchen bie Bahl ber Roblenbestande ber Reichsbahn, ber Gas- und der Eleftrigitätswerte amilich mitgefellt worden ist. Der Koblenbestand ber Reichsbahn belief sich am 31. August auf 1.02 Millionen Lonnen d. b. eine Menge, die einem Bedarf von 23 Tagen entfprach. Bis ju biefem Tage batte bie Reichebabn im gangen 1.9 Millionen en alischer Kohle gekult. Aus diefer Segen-überstellung geht hervor, daß die Inlandsausüberung die Ende August nicht einmal den normalen Berbrauch der Reichebahn hat decen Kön-nen und daß hierfür sogar die als Winterreserven gedachten engli-schen Kohlen batten angegriften werden möllen. Bestände an infanbischen Kahlen hat die Reichsbahn gegenwärtig überhaupt nicht. Die deutschen Gasmerte hatten am 31. August einen Bestand von 470 000 Tonnen batten aber bis zum gleichen Tage im gangen 487 600 Tonnen ausfändifder Roble gefautt, lobal lentere auch bier bereits für ben laufenben Bebari auf ausfändiffie Roble hatten au-rfidgreifen millien. Die Mettrigitätswerfe batten Enbe Bugnit einen

Neuwahlen in England

Bon Legationsrat Frhr. v. Kheinbaben, M. d. R. *)

Die innerpolitische Entwicklung Englands ist für uns heute viel schwerer zu beurteiten ols scheer, denn heute ist die deutsche Dessentichteit im wesenklichen auf einige wenige Korrespondenten großer deutscher Blütter angewiesen. Holgendes scheint sestzustehen: Die Kockstion zwischen Konservation und dem größten Teil der Liberalen war eine Kriegsschen und dem größten Teil der Liberalen war eine Kriegssche den politiken und hielt unter dem Rimbus des Sieges über die Wahl von 1918 und die Friedensverhandlungen die eine zur Konservaz von Cannes im Ansang dieses Jahres ungebrochen siehet. Damals zeigten sich zurest deutlich Alsse und Schwädzersscheinungen. Immer muhlamer arbeitetes die ungewohnte, undistartische und undeliebte englische Barteimasschiere und web in die entsiche und undeliebte englische Barteimasschiere und wer in oft entsiche rifche und unbeliebte englische Barteimaschinerie und wie fo oft entschied letten Endes ein wichtiges außenpolitisches Erlebnis über in Wahrbeit innere Streitjragen. Die englische Außenpolitit unter Elogd George zeigte allerdings eine wenig glückliche Hand in der letten Zeit. Es "gelang nichts mehr" — wie man fo lagt. Elogd George ersannte schon 1919, daß Deutschland in englischem Interesse nicht allzu fehr geschwächt werden burfe. Trogbem gab er fast überal nach und ließ Deutschland die zur bentigen Kalasirophe schwächen und demütigen Dann tam der seinigeschlagene Bersuch der "europäischen Bolitit", natürlich wiederum zum Heile Englands, in Cannes und Genva, schließlich des "Jaliche Pjerd" im Orient und eine Gruppierung Frankreich, Italien, Türkei und Rusland gegen England! Das war zu viel, um die Innenpolitischen Gegnerschaften nicht zu entfeffein, und felbft die unleugbaren Erfolge in ber trifden Frage und begliglich ber Jufammenarbeit mit Wafhington waren nicht groß genug, um bie fo offenbaren anderen Diferfolge mettzumachen. unvermeiblichen perfonlichen politischen Antipathien maggebenber tonfervetiver Führer einerseits, der Reid, der allerdings weniger be-deutenden früheren Gefinnungsfreunde Asquith und Gren, andererfelts, taten bes übrige.

Ein so michtiges politisches Ereignis beangt uns bie Frage in den Rund: Wie wird seine Aus mirtung auf Deutschland sein? Im Gegensch zu vielen anderen, glaube ich an eine lehten Endes günftige für uns, und zwar deshalb, meil wir dringend für die ichige und tommende Entwicklung vor allem Alarheit brauchen. Ebenfo, wie in Frantreich erft Boincare tommen mußte, um weiten Areisen des deutschen Boltes die letzten Ziele der französischen Bolitit deutlich zu enthillten, so nützen uns einige gelegentliche freundliche Worte der englischen Arbeiterführer oder des Herrn Asquith oder des sidrenden liberalen Blattes "Daily Mews" oder selhst eine gelegenkliche Neuherung des die der gen Lloyd George außersordentlich wenig und auch in England müssen mir eine Entwickung herbeitschieden, die endlich einwal mit dem Wast der Arriege und Racktiegenerspaganda aufräumt und die difforisch gegebenen letzten Jiele englischer Politik klarer kenngeichnet als dies der verwaschene Opportunismus der dieder Regierung geton dat. Der kommende Wochklampf und die Stellungnohme zu dem beiden michtigsten außenspolitischen Problemen: Oxientliches und Reparationen wird und nuch eine holde Klarung zur Folge baben.
Ich gebore zu denen, die an die Beständegete kistorischer Ents-Areifen bes beutichen Boltes bie letten Biele ber frangofifchen Bo

wird und muß eine solche Klärung zur Folge baben.

Ich gehöre zu benen, die an die Beständigkeit bistorischer Entwickelungstendenzen und an die Rühlickseit der Anwendung von distorischer Ersadrung glauben. Auf England bezogen din ich der Anstick, das die englische Vollitischen seinen auch recht schücktern, die ersten vorsichtigen Schritte unterntunnt und unternehmen nuß, um in Europa wieder einen Angleich der Dracht, ein Gegen gewicht gegen den französischen Inversant sein, auf Gemptome dasür in der kommenden Wahlichacht zu achten und der fürzlich veröslentlichte offene Brief Bonar Laws, des einstüßreichsten konlervalischen führers, war das interessantste Dotument auf biesem Gediet. Er warnte Frankreich und drohte mit Isosierung Englands ähnlich bezw. im Ausammendang mit Amerika. Das ist aber nichts anderes, als der Anfang einer ne uen seiße kändigen gen englischen Bolitik nach den Ersahrungen der Gesichtet.

Deutschlands Bolitit - Die Frage ift allerdings erlaubt, ob mir feit 1914 nach Westen zu überhaupt "Bolitit" geirieben haben – fann aber weber auf die flare Erfenninis Englande, gepaart mit fiarferer Energie, marten, noch entmutigt über bellen bioberioe Unguverlöffigteit, gepaart mit einer gum erhebuchen Teil felbitverichuldeten Schwäche, einfach fich Fronkreich in die Urme werfen und diesem Sebieter Europas anstelle der Auhrpläne die Bermirklichung weitreigender wirtschaftlicher und sinanzieller Rachistellung in Deutschand die zur oölligen Aufgabe eigener wirtschaftlicher und staatlicher Seldständigkeit zur Berfügung stellen. Deutschland kann auch nicht warten, die der Offen wieder mächtiger wird, wenn auch dier manches langfan beranreiti und in Wahrbeit wohl recht anders auslieht, als das echt franzölische Propagandageschwäh des jaeben aus Auftand gurudgetehrten herrn herriot es ichilbert.

So fieht ber Polititer, wenn er fich nicht etwo immer noch in internationalen Berbrüberungsaftionen ober ericopft, anlöglich ber neuwahlen in England bie eigene Don macht und gleichzeitig ben Ichmterigen Beg in bie Butunft in ganger Ruchternbeit und brutaler Riarbeit vor fich. Grgendwelche außenpolitifche Erfolge formen fich bei uns überhaupt nur bann einhelten, wenn jum erften wir enblich wieber "Bolitif" treiben und auf bem Gebiet ber Bermendung ber bafür geeigneten Berfonlichefiten und ber Organisation unserer ausmartigen Bentrule enblich wieber einen brauchbaren Apparat befommen, mit bem man wirfiich aufjenpolitifc arbeiten tann. Die andere Borausgung ift, daß ben fogialiftischen Massen non ihren verantwortichen Fflihrern und endlich auch von Regierungoftelle aus ohne jebe Beichonigung offen folgendes peiagt wird: Wenn ihr noch furge Jeit lo meiter macht wie bisber, dann seid ihr dem Entente- to pitalismus verlatten und der ift noch sehr viel fahimmer, als der deutiche. Schaut auf die Welt braufen. Laft auch nicht benebeln durch fallche Hoffnungen auf Riffe von feiten der Arbeiter in anderen Sandern. Erkennt die hiftorifchen Grundgefepe ber Außenpolitit und beid euch nicht zulent im Ainblid auf Defterreiche Schifflal ber ungeheuren Gefahr bewußt, die ein endaulitiges Aufgeben bes nationalen Erdantens gerade für die Arbeitertiaffe haben muß!"

Diefe beiden Rarbinatpunfte follten wir in Deutschland ffar ertennen, wenn wir ben englischen Reuwohlen und ber auf fie folgenden polififchen Reueinftellung bee britifchen Weltreiches gufeben. Bir fellten aber auch lebr balb an fie benten, menn mir in ben nachiten Tagen über Arbeitegemeinichafe und große Robfition reden merben.

") Der vollsvarteiliche Abgeordnete von Rheinbaben gilt, wie im geftrigen Mittageblatt naber ausgeführt murbe, als ber aus-fichtsreichfte Unwarter auf ben neugulchaffenben Bolten bes politifchen Staatsfefretare im Musmartigen Umt. Schriftleitung.

Bonne Law Premierminifter

Die für beute einberufene Konferenz der untonistischen Bartel bat Bonar Law zum Filbrer gewählt. Bonar Law nimmt bem-nach formell die Bahl zum Bremlerminister an. Bu der Beriammtung ber tonfervativen Bartel im hotel Cecli waren 882 Einladungen an alle früheren Mitglieder bes Unter- und Oberhaufes

Die Konferenz begann mit einer Rebe Sir George Doungers, ber die Wahl Bonar Laws jum Führer ber foniervativen Partei warm befürwortete. Hierauf wurde die Wahl Bonar Laws von Bord Corgon vorgeichlagen und von Lord Baldwin unterfügt. Bonar Law erfärte, der Arzt habe ihm gesagt, daß er die Last des Ammes des Erften Ministers tragen könne. Seine Boilits legte er nur furz dar. Als die führenden Buntje bezeichnete er: weniger Abenteuer in allen Teilen der Welt und größeres Zusammen werden mit den Alltierten. Es sei leht nicht die Zeit für große innere Resormptäne. Die Einzelheiten seines Programms werde er erst am Zamstag in Glasgow mittellen. An der Kanteern nahm keiner der unionistischen Kanteern dem Alltierten kante. bie Bond George unterftift hatten. Bonar Law brudte jeboch bie Soffnung aus, bag bie Unioniften, die in ber Sigung im Carfton-flub für die Roafirlon stimmten, fich mit den unionifitien Brüdern gulammenfinden mehrben; bann murben die nochften Wahlen eine betrüchtliche Debrheit für fie ergeben-

In britischen Kreisen erregt die Mitteilung großes Aufsehen, daß Mac Kenna in einer tonfervativen Bersammlung bas Wort ergreisen werbe. Wan glaubt an die Möglichfeit, daß Mac Kenna in das politische Leben gurudkehren werde und man spricht bavon, daß er möglicherweise wieder in die Regierung einstreten werde

Mus ber Minifterlifte

"United Telegraph" nennt als Misslieder des Kabinetts: Kabinettachef: Bonar Cam: Schaftangler: Stanlen Baldem in: Kriegoministerium: Besin Billon; Staatssetretariat des Kusmörigen: Lord Curxon: Kolonien: Cord Derby; Handelsministerium: Steel-Maltiand; Marineministerium: Robert Amern; Ministerium des Innern: Gelffith; Kultus: Er, Samuel Korace: Ministerium für Schottand: Eir George Paunaer, Ministerium für Indien: Lord Cecil, Zum unionisischen Einpeisicher soll Sir Kobert Sanders ernannt merden.

Die Neuwahlen.

Der König empfing beute Bonar Law, ber ben Auftrag zur Rabinettsbildung formsich übernahm. Dem Reuterschen Büro zusolae bet Bonar Law dem König geraten, das Varlament aufzulösen. Die Austölung wird voraussichtlich am Donnerstag verfündet. Dem Star zusatge auch in politischen Kreisen das Gerücht um, daß Banar Law beschinsten habe, die Bahien am
15. Rovember flattsinder zu lassen, das neue Partament würde dann auf den 20. Rovember einberufen werden.

Die Reuwahlen werben zum ersten Wase das panze nach dem neuen Wahlgesen ungefähr 20 Millionen umfassende britische Bählerdere zur Beteiligung aufrusen. Ban dieser Masse blieden bei den Wahlen im Jahre 1918 noch ein großer Teil zurück, der sich an den Fronzen aushielt. Wan nimmt die Beteiligung der weldlichen Wählerschaft mit 50 Broz. an, mährend sich der ben sehten Wahlen die Beteiligung der weldlichen Brodiferum die zu 80 Broz. sieserte. Gemähle werden im genzen 615 Witglieder, darunter 402 für England, 36 sür Wales, 74 sür Schottland und

Churchill an die liberafen Wähler

Der frühere Rosenialminister Churchill fandte gestern ein Telegramm on ben Borsipenben ber Biberalen von Dundee, worin Telegramm on den Borspenden der Liberglen von Dundee, worin er erflärt, daß seine politische llebergeugung durch die lehten Areignisse feine Renderung ersahren habe. Also er werde auch weiterhin ein I orfäm pier für Liberalismus und Kreihandel Welden, aber seine Wähler ersuchen, mit den gemähigten Elementen der konfervativen Partei zusammenzvarbeiten, um die Aesderen der Angelsse der Sozialisten. Kommunisten und rechteltedenden Reastionäre odzuwenden. Das Telegramm wird in volltischen Kreisen als ein Aufruf zur Bildung einer neuen Koalition betracktet. lition betrachtet.

Die Halfung der Arbeiterpartei

Die Halfung der Arbeiterpartei

Clynes ertlätze in einer Robe in Bristos, daß die Arbeiterpartei vor den Konservativen keine Furcht hobe, auch menn sie mit einem Teil der Liberosen bei den Wehlen ausantmengehm werden. Er sährte aus Wie erwarten die Wahlen mit Zuverschie, no die Anhänger Aland Georges als Zentrumspartei in den Wahlkampi gehen werden, dat für die Akbeiterpartei leine große Bedeutung. Banar Law, der neue Winklerpräsident ist ein geschieber und sehr kanntidiger Mann. Was wird er tun können, um der Arbeitolossische aus siewern? Weiche Haltung wird er einnehmen, um dos Reperationsproblem zu sösen? Solange die bestehenden Bertriche in Uedereinstimmung mit Deulftsand nicht rendbiert worden And. Angland wird seinen früheren Wahlfiand pleickmodt nicht sinden. Was mird Banar kam mit Bezug auf unsere Beziedungen zu Frankreich machent Die Kebler des früheren Rinkleriums haben uns in Europa wenia Freunde erwarden. Was die Arbeiterpartei ansenge, so bleibt sie grundsählich seder Allienz abgen eigt.

Die Orientfragen

Um die Konferenzen

Rach einer Parifer Reibung wird die Einsahung gur Orientfriedenstonierens von Belincare verlandt werden. Der Tegt der Einsahung fei noch nicht fertiggestellt. Tarfächlich würden amet Ranferenger gleichzeitig abgehalten merben, und gmar eine Friedenskonferenz, an der Frantreich, England, Diallen, Japan, Jugoffawien, Aumänien, die Türkei und Griechen-land istinchmen, serner die Konferenz über die Meer-ongen mit Rustand, der Ukraine, Georgien und Bulgorien

Bord Curgon bet in Baris einen Borickiag überreichen laffen, Die Frieden ab an feren 3 nicht am 13. Rovember zu eröffnen, sondern mit Rücksicht auf die englischen Wahlen um turze Zeit zu verschieben, Holncare, der den genamten Tag zuerst als dußerst statie stein Zeitzunkt bezeichnete, mußte die Ersinde der englischen Regierung anertennen aumal viele auch erklärte, daß sie vor Beendinung der Wahlen sich nicht als endgültig tonstitutert ansehe. Die Erössnung der Konserenz wird demnach um I oder 2 Wochen nertagt werden. Havas bestreitet, daß die Konserenz ausgeschaften.

Nach Amssentinopeler Meldungen herricht in Angora große Unruhe wegen der Berlchiedung der Friedenstonierenz and auch wegen der Bahl des Gibes der Konferenz. In der Ungora-Meglerung Werrofegen die sanatischen muselmanischen Elemente, die auf den Westen mit großem Wistrauen bliden und Ungriffe auf die segreiche nationale türfische Urmes desprächen. In Konstantinopet ninum wan an, daß dei längerer Berzögerung der Konsernz dem Kemanisten nicht untätig die den werden.

Die "Times" erfahren aus Koiro, baft bie agnptische Rogierung ben interell'erten Machten die Frage ber Einlabung Reappiens aur Orientsonferenz unterbreitet habe und baft bie betreffenben Madte ben Boridiog gunftig aufgenommen batten.

Ruhland besteht auf seiner Teilnahme

In Benbon ift eine Rote ber Somjetregierung ein-getroffen, in ber biefe auf bie Aufaffung Auffande gur Friebens-tenferenz beliebt und die ber Bermunderung ber rufflichen Regierung barüber Musdrud gibt, bağ auf die erste Rate diejes Inbaltes keine Antwort gegeben warden fet. Richte tonne die Abhaltung einer Ronferenz im Ofien rechtfereigen, on der Mächte wie Dopostemien, Anmänlen und Iapon tellnehmen, von der aber Ruße Gegen Pfarrer Trand ist, wie fond, der mis dewarnen Wess am startsen interessierten Macht, die dagen Diarrer Trand ist, wie dagen die bei Kahland die einzige Macht, die des von der Republit ein Berfo die die nationale türfische Regierung offiziell anerkannt und mit ihr Reichopräsidenten eingeleitst worden.

einen Bunbnisvertrag abgeschloffen bat. Die Rote erinnert ichtlestich baran, bag die Sowietregierung fich feinerzeit auch ber Regelung ber Frugen bes Sittlen Dzenns widerfest und fich auf ben genannten Infeln volle handlungsfreihelt vorbehalten

Die Begenfate in der Reparations-Rommillion

Der Barifer Berichternatter ber "Times" ichreibt, in ber Re-parationstommiffion fei eine grobe Schacht über bie einander widerftreitenden Plane Barthous und Brabburge im Gange. Der britighe Abgeordnete verheimliche nicht feine feine Ueberzeugung, day, wenn mat iegend eine enticheidende Attion auf der von ihm angegebenen Erundluge unternammen werbe, ber Ruin bald erfolgen wurde. Er wurde nicht mehr langer eine Re-parationsfrage geben, sondern wie im Falle Desterreich, nur noch die eine Frage, was die Alluerten im eigenen Interesse und im Interesse des allgemeinwohls Europas opfern mußten. Bei einer nichtamtlichen Bufammentunft am Cametag habe Brabburn ber Rommiffion far gemacht, daß teine Zeit verloren werben burfe für bie Ergreifung prattifcher Mahnahmen, wenn biefe nicht zu fpat tommen follen. Der frangösische Blan icheine bas Brobiem beifeite ftellen zu wollen. Rach Anficht ber Englander würde jeder Berjuch ber Kontrolle ber beutichen Finangen ben Bufammenbruch beichteunigen. Dem Berichterstatter gufoffie sehit es nicht an Angeichen, daß sowohl die Beigier als die Staliener der französischen Auflauch figsten gene bei granzogen (?) Auf der Sigung am Samstag war der Haupfpunkt der Aussührungen Braddurns, daß der Errichtung der von den Franzosen angreggen Kontrollmahnohmen surfissische Schmierigteiten entgegenfianben, ba die Befugniffe ber Reparations. ommiffion und bes Garantictomitres ftreng befchrantt felen, bem Mantel bes Berfailler Bertrages werbe ausbrudlich ertlart, bag fich die Kommission nicht in die innere Berwaltung Deutschlands ein-milden könne. Der Beschiuß der Alliterten vom 6. Mai 1920 scheine diese Austegung der Alliserten-Bollmachten zu bestätigen. Es sei wahrscheinlich, daß, wenn der jrannolische Standpunkt siege, die britilde Delegation die Berantwortung für die von ihr

tische Desegation die Bernntwortung für die von ihr nicht gedilligten Wahnahmen ablehnen werde. Das würde zu einer Schwäckung der Siellung des Karanticonsschusses sühren. In der franzölischen Preise werden immer mehr Be-denten gegen den Blan Borthous laut. Heuse schreibt die In-son ten gegen den Blan Borthous laut. Heuse schreibt die In-son ation": "Es ist tiar, daß die von Borthou vergelcksapenen Rahnahmen zum großen Teil die Prode nicht bestehen können. Wir müssen über die Finanzwirtschaft des Reichs Bescheid wissen, aber wie müssen uns sehr davor diten, die Kassen der Reichsbant grwaftsam zu öffnen oder zu verschließen. Doo ist eine Verantwortung, die uns mehr Lasten als Bortelle bringt. Auch der "Temps" tommt von neuem auf die Ruplostgetit der Distussion zurück, die in der Repparationskommission weitergange, während das Freuer auf den Räparationstommission weiterginge, während das Fever auf den Rageln brenne. Leider werde mit jedem versorenen Tage die Klust größer, die die Theorie von der Wirklichteit treune. Auch für den Gedanken des Deputierien Rennaux, Frankreich einen Linteil an den deutschen Industrieunternehmungen zu sichern, sei es zu spät. Im "Ercesssie von dem Gereckstein des Geschaften Industrieunternehmungen zu sichern, sei es zu spät. Im "Ercesssie von Gereckstein des Geschaften wie folgt des drieben: "Die englische und die frangofifche Thefe ift einander ichart ichrieben: Die enclische und die franzolische Abeje ist einander ichrei entgegengesstellt. Boriäufig erscheint ein Aussleich in beiden Ausselwein unwöglich. In einigen Blättern wird die Hossung ausgesprochen, daß die neue enclische Realerung Broddurn nicht unterstügen würde. Den entscheidenden Einsluft auf die Entschliffe der Reparationskommission wird die Holluft auf die Entschliffe der Reparationskommission wird die Holluft auf die Entschliffe der Reparationskommission wird die Holluft auf die Entschliffe Versterung das Projekt Barthons billige und daß auch Dela er o is der französischen Abestungen und die Versterungen des Projekt auseign. In den eretischen und auserstantschen Zeitungen und hinsperanzeite daß Delacrote einen von mitteln den Standenschliften Keitungen wir hinsperanzeite daß Delacrote einen von mitteln den Standenschlieben Festungen werden Standenschlieben Festungen wir Standenschlieben Erschliche und Einschliften von Standenschlieben Erschliche und Einschliften von Standenschlieben Erschliften der Standenschlieben Erschliche und Einschliften von Standenschlieben Erschliche und Verschliften von Standenschlieben Erschlieben der Standenschlieben der Standenschlieben eine Verschliche Verschliften der Verschliften der Verschliften der Verschliften von der Verschliften der Verschlif auneign. In ben erolifchen und ameritanifchen Zeitungen wird hin-gegen behauptet, bag Delacroig einen vermittelnben Sinnbpunft eingehme.

Aus dem Reichsting

In Reichetag wurde am Montag nach ber Erfedigung ber Interpellution über ben Beichtuß ber Rheinfandtommilition im Jalla Cenzets die Rovelle gum Reich auch lige fet, wonach ber Stimmgettel auch die Barteibegeichnung enthalten barf, in allen brei Belungen angenommen, besgleichen bie Abgabenarbnung für ben Roifer-Mithelm-Ranal. Sierauf feste bas Saus bie am Samstag abgebrochene Mus-

fprache über bie

Mageftellfenortficherung

fort. Rach einer Rede des Abgeordneien Gledel (Goz), der nochmals für die Authedung der Gedaltsgrenzen eintrat, und für den Antrag, daß K der Beiträge vom Arbeitgeber zu leisten ieien, wurde in namentlicher Abstimmung der Jentrumsantrag auf W ischer herstellung der Gehaltsgrenzen mit 178 gegen 164 Stimmen angenommen. Der Reickvarbeitsminister ient ollo mit Zustimmung des Reichsrates die Jahrevverdienstarenze fest. Annahme sand im Halle der Berbeitatung treiwillig Berlichetter die Hälfte der Beiträge zurückgezahlt werden soll. Die namenliche den Höltimmung über den soziabenotratischen Antrag derr. Abwölzung von K der Beiträge auf die Arbeitgeber ergab mit 202 gegen 144 Stimmen Ablehnung des Antrags. Das Geich triet mit dem 1. Rodember Ablehnung bes Untrage. Das Gefelt triet mit bem 1. Robember

in Regit.
Rach Erfebigung ber aweiten Beratung bes Gelehes über die Abanberung ber Berordmung fiber Lohnpfandung trat das Haus noch in die zweite Lejung der Rovelle zur

Getreibeumlage

ein. Rad langecer Beratung, in ber die foglaffifden Bartelen ein. Rach längeeer Beratung, in der die joulithitigen vorreien ihren odleihnenden Standpunft auf Erdöhung der Preise für die Getreldeumlage besonten, wurde Ertifel 1 in der Ausschuchfassung das Sterfache des Verises für das erste Destitas an gen am men. Der Antrag der Deutschen Bollspartei und des Baperischen Bauernbundes, wonach nicht nur Driginaliaataut, sondern auch anertauntes Sanfaut von der Umlage frei bleiben

follen wurde ebenfalls angenommen. Rach Erledigung des Gelebes über Kohnpländungen in dritter Leiung verlagte fich das dans auf Dienslag vermittag um 11 Uhr.

Aus den Ausschüffen

Der Steuerausichuß bes Roichstages besatte fich mit ber Frage ber Aufhebung ber Inferatenflauer. Ministerialbirefter Dr. Opig wandte sich hangenen, bes Umfansteuergeset sorigesent au anbern. Auf teinen ffall tonne die Regierung mit einer ganglichen Befrelung ber Anzeigen auch von der allgemeinen Umsansteuer fich einvertanden erffären. Die Weiter beratung murbe auf Dienstog vertagt.

Regierungsumbildung in Braunkhweig

Die Berhandlungen sider die Regierungsumblidung haben degonnen, sind aber die jest noch nicht über des Stadium der afademischen Geörterung hinausgetommen. Ensichelbend für die weitere Gesialtung der Dinge wird der in Seelen togende Vorteitag der Bereinigeten Sazialdennotratischen Bartet sein, der der Fraition die erforderlichen Direktiven geden wird. Die Demotraten sind nach mie vor zur weiteren Mitardeit grundläglich bereit, sordern jedoch als unerläßliche Vortungstung die Mitbeteilkaung der Deutschen Vosteppartei. Die Sozialisen spielen zur Zeit nach mit dem Gedanken, den Land auf zu ihlen, dürften jedoch im Erunde ihres Serzeiro sich teinen Augenditch im Untlaren sein, daß sie sich damit dem dentbar ichiechtessen Dienst erweisen würden. ben bentbar ichlechteften Dienft erweifen murben.

Verlerene Liebesmüh'

Berlin, 24. Oft. (Bon unf. Berl, Biro.) Auf Anteag der frangolifichen Sozialdematratie erläht, wie der Bormarts museill, die internationale Arbeitegemeinschaft fazialistischer Bacteien einen eindringlichen Aufruf an das Weltproletariat, der Berffavung Deutschlande entgegengnarbeiten.

"Gogen Pfarrer Trand ift, wie die politisch porfamentarischen Aachrichten horen, vom Oberreicheanwalt beim Staatsgerichtshof jum Sous ber Republit ein Berfahren wegen Beleidigung Des

Deutsches Reich Cine pialgifche Unfrage

Die pfalaifden Abgeordneten ber Boverifden Boitspartel. Silbenbrant und Genoffen, haben folgende Rieine Unfrage an bie banerifde Regierung gerichtet: Dit ber Staatsregierung befannt, baf d'e 5) an bei et am mer Ludwigshafen a. Ab, in ihrer Bolligung am 29. September auf Anregung des Baperichen Gostwirtvoerban-des Sich München beichloffen hat, bei der Reichsregierung dahin all wirten, daß die Efusjuhr der Weinernte von 1922 die auf welteres vom Reiche verboten wird' Würde diesem Antrea flatnegeben, fo mare Die Abfahmäglichteit für ben biesfährigen beutichen ürgeben, jo ware die Ablanmagtanten für den dresjantigen venlenden. Die Weinpreise würden aweifeilos empfindlich gedrickt und viele Taufende von Erzepgern in ihren wirtichaftlichen Berhöltniffen empfindlich geschöltniffen empfindlich geschöltniffen empfindlich geschöltniffen empfindlichen Weinbauern von empfindlichen Schöden zu schülzen und ihre lebensnotwendigen Interessen zu verteidigen. ba Bapern bas größte Weinbaugebiet in Deutschland befigt.

Das Rubegehalt des Reichspräsidenten. Der Reichsprösidenten hat die Gewöhrung eines Aubegehaltes für den Reichsprösidenten bei blossen und zwar im ersten Jahre nach seinem Ausscheiden, im sogenannten Ueberganasjahr, drei Biertel seiner Bezüge, mit Aus nahme der Reprüsentationsgelder, weiterfiln die Halite der Bezüge Die Beguge ber Denierbliebenen werben nach bem Beamtenhintet bliebenengefen geregelt.

Badische Politik Der Prozeff Mager-Dieffer

Im Beseibigungsprozek Moger (beutschnationaler Landeagsabge ordneter) — Dr. Pieiser-Heidelberg (verantwortlicher Redatieur des demokr. "Heidelberger Tagebiaties), wurde Dr. Pieiser non det Berufungsinftanz der Straftammer des Landgerichts heidelberg wie 1000 Mart Geibitrase und zu den Kosten des Beriadrens verureist. Maner wurde freigesprochen. In der ersten Instanz war Dr. Pieiser freigesprochen und Mager zu den Mart Geldstrase verureist worden. Das Landgericht Neldelberg hat mit dem Urteil ausdrüfflich einem verantwortsichen Redateur einer Zeitung die Judissigung des § 193 (Wahrung derachtigter Interessen) verlagt und Kaumburk gestellt. geftelle

Dr. Bfelfer hat nunmehr Revision eingelegt und zwar aus grund bia bi den Erwägungen, benn die Abertennung der § 193 für die Presse ist beute einsach nicht mehr onfrecht zu erhalten und bedeutet in ihren sehten Konsequenzen die Unterdindung jest under Kritit der Presse.

Auslandsrundshau

Ausweisungen von Inden. Mehr als 15 000 südische Kamisien sollen aus Ungaru ausgewirfen werden. Mit der Durchführund der Ausweisungen wird die Bolizei im Laufe dieser Woche beginnen. Jür den 30. Oktober erhicken 5000 Juden Borsadungen zur Budar vester Bolizei. Eine Intervention dei Bethien, die auf Insusadunghmed des Ausweisungsbesells abzielte, war ergebnischen. Der Genfallungsbesells abzielte, war ergebnischen. Der Genfallungsbesells abzielte, war ergebnischen. Der Entwurffled aussarbeitete ist dem Kadineit unterbreitet werden. Der Entwurfsleht die Schaffung eines Genato von 100 Mitgliedern und einer Kepräsentannentammer von 220 Mitgliedern vor. Der Känig ist gleichzeitig König von Tegoppien und Sudan. Die Mitglieder der Regierung sind dem Vorsament gegenüber veraniwortlich.

Eine enstilige Auseiche zur Jedung der Candwirtschaft. Der ruffische Kondnisseriat sie Landwirtschaft hat dem Finnansfommisseriale Kondnisseriat sie Landwirtschaft hat dem Finnansfommisseriale innere Anderschaft nach dem in fürzester Frist eine seine prozentige innere Anderschaft ausgelegt werden soll. * Musweisungen von Juden. Mehr als 15 000 filbiliche Wamilieft

Dom Deutschtum im Ausland

Wie die Schuffinder in Effag-Cothringen entdeutscht werden

Die Art, mit der in Eisag-Lothringen entdeutscht werdes

Nei Art, mit der in Eisag-Lothringen den Scheiklindern deutsches
Art durch offizielle Beardeitung das deutsche Stammesdemußklein
himmeggenommen und dorüber hinaus verhaht gemacht wirch, geds
aus dem Gelchichte bischlein dervor, das schon del achtsähre
gen Schultindern Verwendung sindet. Im Eile eines Rotechismus
gehalten, enthält dieses Manstrum französischen Eigendünkels u. Eisigende Fragen an die unmündigen Kinder:

"Seld ihr auch von dem verdrechteilichen Stalze (II) erfüllt wie
die Deutschen, die mit grausamen Mitteln alle freien Länder unter
ihr Joch beingen wollten?

Aniwarts Rein, wir wollen bescheidene Kinder der Blutter
Frankreich sein!

Aniwart: Rein, wir wollen bescheibene Kinder der Mutter Frankreich sein!

Sabt ihr eure wiedergefundene Mutter Frankreich lied? Uniwort: Wir schwören, daß die Liede zu unserer selbsichen Mutter Frankreich seine Grenzen das.

Wo sindet ihr das Modell aller dürgerlichen Tugenden? Untwort: Im französischen Heimatland, das Freihelt, Gleichheit und Brüderlichselt der Welt sehrt.

Warum wollt ihr nie wieder unter deutscher Tyrannei stedenk Aniwort: Well der Kame deutsch in der ganzen Welt wegen sohlreicher Grevel geächtet lit.

Elezu, die fich über diese Bearbeitung der Schussinder deutsches

Einern, die fich über diese Bearbeitung der Schuftlinder beuischer Junge aufdielten, find von den Spiseln der Regierung benungiest und auf die "ichwarze Lifte" der Reutraliften geseht morben.

Die Bedrudung des Deutschlums im Egerland

Ble aus Eger gemelbet wird, haben 157 Bezirte, Gemeinden und Städte des Egerlandes an den Bölferdund eine Dentschrift ge-richtet, in der der Bölferbund gebeten wird. 1. anzuerkennen, daß im Frieden von St. Germain über die Sonderrechte des Egerlandes nicht entschieden worden seit, und 2. daß dem Egerland das polle freie Ceibfibeftimmungsrecht guerfannt wirb. Gine für gestern aniaglich ber 600. Wiebertehr bes Tages bei

Bereinigung des Enerlandes mit Böhmen einberreit des Lager fie mit lung der deutschen bürgerlichen Battelen wurde von den sichechischen Behörden vorb von dem gegenüber wird von mehrer ten Ausschreitungen der tichechischen Mitth gegenüber Deutschaft

Lehte Meldungen

Ein Nachfpiel jum Rathenauprozeh

-: Celpzig, 24. Dft. Um Dienstag beginnt vor dem hiefigen Einategerichtschof die Berbandiung gegen ben Kapitanleutnant a. I Boligang Dietrich aus Erfurt und ben Schriftieller Dr. juthans Bichelm Sieln von Burg Caoled. Sie werben beichulbigt, ben von der Polizei verfolgten Midrern Rathenaus, Fischer und Rern, willentlich Beistand auf ihrer Rlucht geleistet zu haben. Rach Ungaben Steins millen Wilcher und Rern den Turm ber Burg Caalet am Blipableiter erflettert hoben und fo in bas Janere ber Burd nelange fein.

Frankfurt, 24. Ofinber. Der bier ingende ffreihandelstangreß wühlte Bord Sheffleld jum Borfibenben.

—a— Sasbrüden, 23. Oft. Bor der Stroffantmer Saar be üden sianden am Donnerstag morgen fünf Buben aus Reuts lieden im Aleer von 14—15 Jahren unter Antlage. Sie waren dreimal mittels fallichen Schlöffels in die Wohnung eines dertigen Büdermeistere eingebrungen und hatten aus einer Kosseit insgesammt etwa 2006 Mart gestohlen. Beim ersten Male nahmen is 1200 Mart mit die sie gestohlen. Beim ersten Male nahmen ist 1200 Mart mit die sie gestohlen. Die herst INO Minel mit die die zusammen in einem Kaffee verbenuchten. Da beim ersten Male alles gut gekloppt batte, wiederholten fie ihren Coup am Sonntag dorauf wieder und nahmen 800 Mark in der mit. Beim britten Male wurden sie aber von dem Bädermeister erwicht und bei der Boitzel zur Unzeige gebromt. Das Gericht verurieitet die hoffnungsvollen Spröslinge zu 8 die 10 Tagen Befängnis und billigte ihnen odendrein eine Bewährungskrift von 5 Jahren Affingerbem gab ihnen der Borfigende eine ernite Mahnung mit auf den Weg, kunftigseinen besieren Vedenswandel zu führen.

Barls, 23. Dit. Rach einem Bericht bes "Intranspacent" aus Cherbourg foll ber aus bem leigten Kriege befannte beutiche Kresger "Emben" in Rochefort meiftbierenb verfteigert mertel

Wirtschaftliches und Soziales

Jolgen der Strafjenbahntariferhöhungen Die Erhöhung bes Berliner Strofenbahntarife von 10 auf Mart führte eine fo ffarte Berminberung ber Benugung Wart führte eine so gertiner Stragenbahntaris von is den bieles Berkeltsmittels berbei, sobah beabsichtigt un inde, umfangreiche Berkeltsmittels berbei, sobah beabsichtigt under die untangen der Anhangemagen fortfallen, auf anderen die Wagenfolge verminder werben. Es wird die Entschlung eines nicht unbeträchtlichen Leiles der Straßenbahnangeitellten unvermeiblich sein. Neue Gielsstragenbahnangestellten unvermeiblich sein. Neue Gielsstragenbahnangestellten unvermeiblich sein. erneuerungearbeiten follen nicht mehr borgenommen werben.

Städtische Nachrichten

Bevorftebende Schliefung des geiedrichsparts

Die Mannheimer Partgesellschaft beruft auf Freitag, den November d. 3. die Hauptversammlung der Aftionäre ein. Einsider Buntt der Tagesordnung ist der verwaltungsseitige Antrag mit unflösung der Gesellschaft. Wie wir dazu ersahren, wird die Partgesellschaft mangels schlender Beiriedsmittet am 31. die vor der Gesellschaft und domit den Friedstader d. 3. den Betried fillegen und domit den Friedstades der für den öffentlichen Besuch die auf weiteres

Diefer Beschluß wird bei der Einwohnerschaft, insbelondere bei den sausenden und abertausenden Besuchern des Bartgeselliches Geställiche Beställiche aussösen, denn mit der Auflösung der Bartgesellichoft vorsiert wiese Bevölterung seine ichönkte und bestedieste Erdolungsstätte. De es möglich sein wird, die gärtnerisch hervorragenden und stein nachtvoll gepflegten Anlagen des Bartes, die mit vollem Recht die Schenwahrbesteit unferer Stadt gesten, und die stein die Besunderung aller Partbesuchen bervorriefen, in ihrer Schönheit zu arbaiten, steht einstweilen nach dahin.

Os ichmeben Berhandlungen wegen Uebernahme und Weiter-überung bes Betriebes unter ficbtlicher Regle ober in anderer inn. Sollten die Berhandlungen zum Ergebnis nicht führen, lo mußte bie Geftilichaft zur Ligutdation ichreiten und die Realisterung der in 40fahriger mibenoller und selbstiofer Tätigfeit gestaffenn Werte vornehmen. Besonders bort betroffen werben auch ist imglöbrigen verdienten Be am ten der Gesellschaft, die insplaater Betriebesindellung ber Betriebesindellung ber Unternehmens ihre Erdenstiellung verlanglahrigen verdienten Beamten der Geleilichalt, die inspile bei der Geleilichalt, die inspile bei der Geleilichalt der Betriebseinstellung des Unternehmens ihre Bebensstellung verdien. Der Birtschafts betrieb wird mit Genehmigung der dem Haufen dem Friedrichspart noch in iehter Stunde ein Retter erstände, der beliend einspränge, um der für die am Greibeste genehmen der Partgeseilsschaft zu ermöglichen.

Dorlage von Büchern und Geschöftspapieren an Jinanjämter. Sie in einem Ausschaft von den Geschöftschaft sanderschlieben Genosienschaftes auswescher wird, kann von dem Steuerzahler nicht versangt werden, die Geschöftsbücher aus seinem Gewodrsam an die Ausrbehörden abzugeben zur Kachprüfung der Angaben. Dobesen kannen Bicher und Geschöftspapiere von der Steuerpstäcklanen ihr Wohnung oder den Geschöftspapiere von der Steuerpstäcklanen inzelichen werden. Besonders die Genossen haten durchteit und die zur Aufrechterhaltung überschiftlich und nachgeprüft ist und die zur Aufrechterhaltung den Betriebes auch die Kücher und Geschöftspapiere des leigen aufwers ländig zur Hand haben missen, fönnen, wenn die Ausschliche Verlang zur Blächervorlage vonselien des Jinanzamtes an sie ergebt, die Urusung an Dit und Stelle in den Ablügen Geschöftstunden untangen.

d Die Boltshodsschulturse an der gandelshochichule Mannhelm frau Dr Bauer. Mengelberg und Fraulein Dr. Argelan ber der Die Arbeitszelt in ihrer wirtschaftlichen, sozialen und psychologischen Bedeutung ausgenommen. Am Dienstag, di. Oktober Indeben der Auro "Tarispertrog" und "Rundigungen" unter ge tung von Prosesso Dr. Erd el solgen; am gleichen Tage mer der Behrgang über "Besprechung des Handelsteils der Jeinigen" von Direktor Dr. Melker.

Don Direktor Dr. Melger.

Schiebelpruch Teuerungezulage für Oktober. Während der Schiebelpruch für die Oktobergulage von dem Kartell Indieheitgeberverbände angenommen wurde, sehnten ihn die drei Indiehtenverbände als ungenügend ab. Wie wir ersahren, werden Indiehektenverbände die Werdindtlichteitserflärung des Schiebespruches beim Demobilmachungstommisser beantragen.

Jum Bezug von Markenbrot. Nach einer Ausfunst des Seichsernährungsminkliere ist es unzulöffig, gegebenensalis strasbar, der Mesbatungen, die nach den Bestimmungen der Terordnung iber Medug von Warkenbrot auf freies Brot zu verweisen sind, in her da us an gestellten Brottarten in Anspruch zu ihmen. Die Hauschaltungen sind entweder in Gesamthelt mit Terords zu versierigen, oder in Gesamthelt zum Bezuge freien get ind, mullen auch auf Brotsarten für ihr Hauspersonal verzichen oder sie, sowei sie fie fichon erhalten haben, zurückliefern.

dn. Die Rollage der Ahein-Haardbohn-Gesellschaft. Aus Bab derfteim wird uns gemelbet: In einer gestern mitten von ber Breitign ber Rhein-Haardbahn-Gesellschaft ins Stadthaus ein-

Gemeinden Bertecter entlandt batten, wurde beschlossen, ben Gemeinden anheimzestellen, blimen 8—14 Togen lich au entscheben, ob sie bereit sind, einen mon att i chen Just durft auf die Dauer von 3 Monaten zu leisten. Wan gab der Hoffnung Ausdeut, daß die Gemeinden die notige Einstat an den Tag segen, um durch einmittiges Borgeben die Regierung zu verantalien, den von ihr geforderten Bufchuß in Sobe von 500 000 . R gu bemilligen.

)(Die billigste Jigarette to Mart. Die Sigarettensabriten baben dem Atelnhandet neue Preise für Zigaretten vorgeschrieben. Alle vom 20, Ottober ab von den Fabriten neubezogene Ware ist zu den neuen Breisen zu vertaufen. Diese sind so bemesten, daß die villigste Zigarette 10 Weart tostet.

" Starter Froft. In vergangener Racht fiel fiarter Reif. Das Thermometer ging im Freien auf 2 Grab unter Ruft.

Brand eines Kohlenlagers. Bestern nachmittag furz nach 5 libr sind durch Seldstentzündung bei ber Firme Raab, Kar-cher & Cie., Landzungenstraße 12, zirta 7000 Zentner Kohlen (Fettschrot) in Brand geraten. Die Ablöschungsarbeiten wurden die Bacht hindurch burch 2 Mann von der Berussseuerwehr sort-

A Boje Jolgen einer Rederel. Schwere Folgen botte eine Rederel in ben Werten der Firma Lang. Ein 26jabriger unverheitrateter Arbeiter warf während der Frühftüdspaufe einem älteren Arbeitskollegen ein zusammengeballtes Papler an den Kopf. Darüber wurde der Getroffene so erregt, daß er dem Werfer einen Schrauben gie füllsel ungewode berart heltig auf den Kopf ich lug, daß der junge Wann deren gest orden ist.

Ph. Berhalfungen. Wegen verschiebener strafbarer Sandlungen wurden 28 Personen festgenommen, barunter 9 Bersonen auf Brund der Hotel- und Galthostantrollen Wegen Ruhrstorung, bagungen in ber Racht von Samsing auf Sanntag, gelangten 21 Bersonen

Jur Unzeige.

* Fahrraddichflähse. Die Diehstähse von Fahrräbera nehmen in der lehten Zeit einem recht großen Umsang an. So melbet der Bosgeibericht von solgendem Fahrraddichflänken: Entwendet wurde am 5. Oktober vor dem Hause Schimperstrake 2 ein "Ortimer"- Fahrtad, auf dessen Wiederrechteringung der Eigentsmer eine Belahnung von 3000 "K ausgeseht hat. Am gleichen Tage wurde vor dem Hause N. 3. 11 ein alteres Fahrrad und aus dem Koje des Hause M. 6. 12 ein "Triumph"-spährad gestadien. Um 2. und 10. Oktober sam vor dem Bestebant ein "Britiner", und ein anderes Kahrrad abhanden. Welterhin wurden Fahrräder entwendet am 10. und 14 Oktober vor dem Kahrsbant und em 10. Oktober vor

Wahlfartei nachsehen!

Wer für die am 19. November flaiffindenben Stabtverordnefen-, fireis- und Bezirfsraismablen teine Babifarte jugefteut erfielt, melbe fich fofort auf ber Dahlfartet, die fich für die Miftabt im Raffiaus N 1, 3immer 18, und für die Votorte in ben Gemeinbefetreinten befindet.

Die Wahifartei ift nur noch bis einschlichlich Sonntag, ben 29, Ottober, jur Cinfichtnahme ber Bahlberechfigten geöffnet.

Veranstaltungen

& Theaternachtlicht, In der heitigen Aufführung von "Bobeme" fingt Menne Geter die Bartie der "Mini" jum erstenmet. — Am Mitiwoch wird Georg Büchners "Bonjed" voraussichtlich lehtwals in der Beseitung der Erstaussührung wiederholt. * Der Jaktoren-Berein Alannheim-Ludwigshafen konnte am

Aus dem Parteileben.

Aus dem Parteileben.

3 Die Deutsche Bolkpariei. Kreisverdand Mannheim, hielt om Sonning im Bahnbolderei in Laden burg eine von iamiliten Ortsvereinen start bekahrte Wahlfreistonseren des Borsigunden, Stadto. An a.s., nahm Stadtverordneter Mose Borsigunden, Stadto. An a.s., nahm Stadtverordneter Mose Borsigenden, Stadto. An a.s., nahm Stadtverordneter Mose Borsigenis den Kreisausliche und Bezirforen. Er beieuchtete kurz den Aufgedentreis dieser beiben Körperichaften und lennzeichnete iressend die Auswirkung der dort geleisteten Arbeit. Hierauf ging man zur Ausstellung und Besprechung der Borssigestisten sur Kreist und Bezirfe über; Amnstige Nochtworsische fanden den ungetellten Beisal der Kerfammlung. Stadto. Ho a. Barsko. Hannheim gab min in längeren Aussistrungen Richtlinfen sur Borbereitung und Durchsichrung der Gemeindemahlen und legte die Stellungnahme der verschebenen Barreigruppen zu dem vielersorts versuchen gemeinigmen Borgeben köntliche dürcherlichen Barreiten dar. Bei der sich anschließenden kontiliebe dürcherlichen Barreiten dar. Bei der sich anschließenden kahren Aussprache an der sich die Herreiche fan Bereichen, Kons. Mose und betällungs. Kannheim beteiligten, sohn und Schimmus, Mose, Wolse und Kudwiger Kunsten. Beit der Weinheim, Kalungsbannheim deteiligten, sohn nach wiederen Weitern Schungen und die Parteilarbeit treistig fördernde bezeichnen.

Rommunale Chronik

1:6 Waldorf 19. Ott. Die gestrige Bürgeraussächuße 1:8 ung gewährte einen außerordentlichen Hotzhied, die Erhöhung der Baggebähren, der Anwesenheitsgescher der Gemeinderäte auf 30 Start, sowie die des Stroßendahmaris. Außerdem wurde dem Bürgermeilter eine monotliche Teuerungszusage von 2000 Mort ab 1. Mai dewilligt. — Da der erste Gang der Bürgermeisterwahl, wie besannt, ergebnieses versausen ist, sindet demnächt ein zweiter innt. Die Stuarton hat sich dedurch gestärt, daß Viersber Pioht seinen Kandidatur zurückgezogen hat, wodurch wohl mit einem ücheren Sieg des Jentrumsabgeordneien Trunt zu rechnen sein wird.

re, Baden Daden, 18. Der, Jur Frage ber Erhöhung ber Freim ben ab gabe (Kurtage) bat ber gemijchte beichliegenbe Musichung bes hiefigen Stadtverordnetentollegiums nunmehr Stellung genommen und beichioffen, bah vom Montag, ben 23. Ottober lung genommen und beichießen, daß vom Montag, den 23. Officier ab ieigende Sätze an Aurtage erhoben werden: Geuppe In .K 70 (bieher .K 40), Gruppe I-.K 50 (30), Gruppe II .K 30 (18), Gruppe III .K 30 (18), Gruppe III .K 20 (19), Gruppe IV .K 10 (4), Fremde mit einem Clastommen über .K 200 000 gehlen eine erhöhle Abgade, deren Süge solgendermaßen gestaffelt wurden: Gruppe II .K 270 (gegen blaher .K 100), Gruppe II .K 150 (50), Gruppe III .K 200 (30), Gruppe III .K 50 (20), Gruppe IV .K 25 (10), Bei Grhebung der bisherien Gäge datte sich im Kurdubgei für das Habbier Otieber—Inest ein Billionendestigtt ergeben, das durch die Grhöbung, beseitigt sin dürste.

Aus dem Lande

)(Eppelheim b. Seibelberg, 22. Ott, Durch fpielende Rinber geriet die Scheune bes Maurers Jafob Stolg in Brand und murbe völlig eingeälchert.

)(fiartsrube, 22. Oft. Der badliche Bermaliungsgerichtshof bat das vom Bezirtsamt am 10. Juli 1922 einem Karlsruher Richt-fpielbestiger eröffnete Berbat des von der Filmprüffelle Berlin für das ganze Neich zugelassenn Büderstreisens Friedericus Reg

)(Karlsrube, 21. Oft. In der Brauerel Sinner in Grünwintel tam ber ledige Tightige August Bollinger zwifchen zwel Wagen und murbe totgebrüdt.

die Geregerung. 22. Oft. Auf dem würstembergischen Glüterbahnhof geriet der Isjährige verheirratete Kanglerer Ernst Bogt aus Königsbach zwischen zwei Elfenbahnwagen und murde intgequetscht.
) (Gernsbach. 21. Oft. In der gestrigen Bürgerausschubsstumg wurde nach zum Teil erregter Aussprache mit 25 gegen 11 Stimmen die Annahme des Boranschloge sür des Wirschaftslabe 1222 23

National-Theater Mannheim

Walther Ciblity: Der Wold (Uraufführung)

abne ichon einmol zu Worr gefommen. Am 29. Sanuar 1919 geanter Richard Weicherts hingebungsvoller Regie fein "Dbi abig bedeuteten diese neun Szenen aus einem Schickter des eine Berheihaung. Für hölberlins Pjache war ber Dichter noch zu nicht bedeuteten diese neun Szenen aus einem Schickter noch zu nicht Berheihaung. Für hölberlins Pjache war ber Dichter noch zu nicht Hart für die dunftlen Liefen jener purpurnen Maacht, under Anderstein immer sorner hineinierte. Seither hielten wir uns eber an den Lyciter Eiblig, an dem uns neben einer beruftigender and den Lyriter Eiblig, an dem uns neven einer alberalt den anenwarmen Schmelz des im Innersten Glidlichteins ausweißt.

Die Rührerin, Die Giblit bereinft au Solberlin geleitete, mar bie grandlichtlich zu befinieren pflegen, als eine Urt ichwärmerische Re-dution ber ichaffenden Geister, sondern der buntle, geheimnisvolle-beng, der unter bem Mantel des Menscheitsalters Secten an See-bubet under in benen ein unbestimmtes Berlangen zu über alles gro-Laten brangt. Innerlich geben biefe Menfchen fremb burch Loge; und boch find fie bem Leben vielleicht inniger verbunden. t ihnen ist es wie mit den Handlungen in den Märchen: sie ereinen uns unwahrscheinlich, weil sie auf einem Aaturverbundenin bereite beruhen für das wir praftischen Menschen fein Organ mehr

Bir mollen aber meber jene Menichen beffer noch uns allau pralen Rechenschaft von thuen zu verlangen und ihre Laten Diefe Tat tann ein einriger hober Gebante fein, ber une tentengen, die viel unertröglicher find als die Mifchung tenbengiere Beliftimmung und romantischer Bügeflofigteit Cann Beitloster Zelbtimmung und committeet Bigedenigen in fammen must. Die Kanklung, die stimmungsvoll und vielver-icht, berfiede für Sensationen, londern neue bichterische Wertelunge Ronig, ber grade Krontat halt und fich portrefflich, wie ber fanten beinen beiten beit beiten beit beiten bei ber grade Krontat halt und fiber Tod und Beben ent- fende wiederholt zeigen.

icheiben fall, fein Szepter binter fich wirft, weil er braugen ein junges Welb feiner harren weiß, die alle feine Ginne gesangen halt. Die Belaftung mit einer Totentlog: unter Donner und Kriegolarin verträgt ber lodere Linfvan bes Wertes aber nicht, fo menichtich groß auch einige Wortstellen gerade in birjem Bilbe find. Und der Wold? wird man fich billig fragen. Was int der Bald bei der Geschickte von dem jungen König, der einen alten Wann als Sendboten übers Rees fchicht, um bermeilen ungefiort bas junge Weib bes Allen sieben zu fonnen? Der Wald — Heinz Grete bat ihn ftimmungs-voll gemolt, aufgestellt und beltuchtet — ift nur poetischer Beiwert und bat im Erunde mit der Hendlung nichte zu tun, wie se manches andere auch. Daß ein vhilosophierender Greis dein berum geht und mit den Bögeln Zwiegesprücke balt? Das ist, um einen gang großen Namen zu nennen, schon dei Shatelpeare dagemelen. Damit sei aber um himmels willen an feinen Bergleich gebacht.

Der Aufführung beite fich por allem Being Grete angenom-men, ber aus größtenteils porhandenen Detorationen filloule Mit-den Buhnenbilder fchuf, zu benen die bichterifden Borgange nur nicht immer raften. Un ihnen batte Artur Solg im oligemeinen nicht viel zu beweifen, die Kronrat-Szene vielleicht ausgenommen, bie - leiber icon im zweiten von fieben Babern - ben Sobepuntt ber Sandlung bilbet. Intereffieren alfo noch bie einzelnen barftelleri-ichen Leiftungen, jundchft bas Liebespaar Abiba und ber Raffer. Cloira Erdmann hatte uns erft ben Scampolo pergeffen laffen folien. Tas wäre möglich gemelen, wenn want ihr das Körlichen übertragen hätte. So gaftierte fie, selange es im Wall de körlichen übertragen hätte. So gaftierte fie, selange es im Wall fröhlich auscht, gewisserwaßen als Scamwelo, um dann gleichzeitig mit Eldig aus der Rolle zu fallen. Sie hat ihre Sache aber jedenfalls beller gewaht als der Dichter und namentlich zum Schluß glaubhafte Inniatelt und reines larliches Emplinden bewirfen. Paul Roses Temperament lan bie jugenbliche Unreife bes Ruffers. In Gerbart Mitter, Molban Matten, lernien mir ein neu verpflichteten Miglieb tennen, bar und Miberit nicht erfehen ju follen icheint. Unbere En-gagementenotwendigfeiten find une jeboch meerfindlich. Ritter, an beffen Sprechwelle man einiges auszulehen haben tonnie, wirb erft reigen millien, mas er am Deutschen Theater in Berlin gelernt bat Gestern vertich er Witigen, an ben er erinnert, obne ibn gu überragen. Unton Gaug? feellte in einer nicht unbromatiichen Episabe ein Geftalt von Angengrubericher Pranuen und Cinbringlichfeit vor une bin. Den Walbareis gab gans Cobe if mit abgeflörter Anbe,

Runft und Wiffenschaft

(a) 50 Jahre Badische Candesdidlothef. Aus Karfaruhs wird und geschrieben: Bor 50 Jahren, am 20. Oliober 1572 ging die frühere großberzogliche Hofdichteft in staatliche Verwolfung aber. Sett three Eurstedung au Ansang des 16. Jahrhunderta bobon sich die badischen Marfgrasen und Großberzöge eifrig um die Vermehrung der Bestände an Büssern und Handschriften demühr, die 1170 oorhandernen esstaate Budsern und Handschriften demühr, die 1170 oorhandernen esstaaten Bande waren 1572 auf fast 105 000 angewaansen; die bescheidene Jahr von Handschriften erreichte durch den Einzug der aufgehobenen bodlichen Alosterbüchereien 1800—1822 debeutenden Juwaags. Mit der Umwandlung der Hofdischet und Bandesdidstächet und ihrem Umzug aus dem Schloß ins Sammasungsgedaube begann neues Leden: die Bermedrung der Bestände erdeite sich mit den reicheren Mitseln wesenstich, do daß ish an 250 000 Bände mit 1300 Wiegenderucken und über 4000 Hande mit 1300 Wiegenderucken und über 4000 Hande mit 1300 Wiegenderucken und über 4000 Hande friten erhöhte lich mit den reicheren Mitteln wesentlich, so daß seit an 250 000 Bande mit 1300 Wiegendrucken und über 4000 Hand driften der Migemeindeit zur Verträgung seinen. Im Loui der seiten 50 Jahre konnte die Landredibliothet zahltreiche wissenschaftliche Arbeiten überer Beamten veröffentlichen an erster Stelle des große Hand hriftenverzeichnis Alfred Holder, der mit besonderer eiebe den bedeutenden Resten der Reichenauer Aloserbibliothef ein zweidändiges, nach seinem Tod im Jahre 1916 von A. Preisen aus da n z beendigtes Wert widmete Um die Verwollung der Landesseitschieft der sich der organisatorisch wie wissellich füllich ausgezeichenem langlährige Direktor Withelm Bram da dehoch verdient gewacht, von dem ouch manchellei wertvolle Beiträge zur Kennimis Karlsruher Hand fristen kannnen.

Dr. K. Pr.

(Hus der Gefehrtenweit, Der ao, Brofeffor für Soniene und Batteriploge an ber Seibelberger Univerlität Dr. Rurt Bauben-bei mer ift jum miffenichaftlichen Mitglied am Inftitut fur experimentelle Theraple in Brantiurt a. IR berufen morben - Der a. Brofeffor ber Mothematit an der Univerlität Reibelberg, Dofar Berren, bat ben Ruf als Rachfolger von Gebeimret Mifr.

Betrof ist 1880 in Frankent Universität angenammen. Profesionen und habilisterie sich in Kreibelberg im Jahre 1906.

Dem Mannheimer Bildbauer Bunt Cycll war ein Borreag gemidmet, den der Direktot der plastischen Abeilisterie ich in Kreibelberg im Jahre 1906.

Dem Mannheimer Bildbauer Bunt Cycll war ein Borreag gemidmet, den der Direktot der plastischen Abeilung des Berfin er Kaiser Friedrich-Auseums, Or. Theodor Demmter, vor der Beriner kunforigischissen Gefellichaft wielt und in dem er das Erzeitung leiner Lorik-Gerfchersen haben der den in dem er bas Ergebnis feiner Cheff-Forfdungen befanntaab. Das Sauptwerf Erbenichwere lebig. Der Beifall fehte für Mannheimer Berhaliniffe und iftr eine Ur- firche ju Man bie im aus ber Mitte bes 18 Jahrhanderin, murbe Der Bestall seine für Erstallinge und sie eine Mannheimer Abraham auf in der an nie in aus der Leine Western der aufführung und sie eine Mittele der enternt und acht Jahre sollen, ber au balb. Es macht sich vortrefflich, wie der fallend früh ein. Jum Schluft konnten sich Berlager und Mitwire fodier, als man "prindlich" einen Käuser gefunden hatte, um 500 .A. Alfreid Maderno. nach Berlin vertauft. Gine ber merrvolliten Schöpfungen bes Mmm-

Nachbargebiete

Die Eröffnung des neuen Stullgarter hauptbahnhofs

Die Cröffnung des neuen Stuligarier Haupsbahnhols

)(Stutigart, 23. Ott. In der Racht zum heurigen Montog ist
der neue Haupsbahnhol in Betrieb genommen worden. 14 Iahre
wurden an dem neuen Bahnhol gebaut; die im Ottober 1918 begonnenen Kauardeiten wurden dei Arisgsausdruch auf turze Zeit eingestellt und im September 1914 in deschräuftem Umsang wieder
ausgenommen. Troß mancherlei Hemministe, Streits, ungünstiger
Mitterungsverhältnisse usw. war es möglich, die vor zwei Iahren
teligeseste Erössungsfrist einzuhalten. Das Bild, das der neue
Eintigarter Bahnhol deute darbieret, ist noch nicht vollständig, denn
nur der erste Bauteil ist in der verstossen, dacht dem Berscht übergeben worden. Die dischrige Berschranzt, die in dem alten Bahnden herschte, ist beshalte noch nicht durchgreitend beshaben. Das
sumplangsgedäube des neuen Bahnhols mit dem 28 Reier hohen
Turm stammt aus Entwürsen der Architesten Fros. Dr. Baul
Bana und J. B. Scholer. Die Erdauer baben sich ganz von
dem Gedansen hächter Zwechnächsigkeit seiten sassen. Die 28 Meter
hohe, 22 Meter breite und 47 Meter lange impolante Eingangshalle
enthält die Jährkortenichalier, die Gepäcktellen, Fernsprechtelle.
Bolitzeise wim Durch eine Auhangstreppe erreicht man die etwa
nier Meter höher als der Bahnholsvarpiag siegenden Berso endahnlieige. Auch den eine Bahnhol ist ein Kapsbahnhol. Jertiggestellt
find die Schnisteige durch eine große Eisenballe zu sierespannen
mußte insolce der Schnibeige durch eine große Eisenballe zu sierespannen
mußte insolce der Schwierigteit in der Bechassung des Cliens und
der dehen Kolten sollen gesassen. Die untereinander durch
Tunnels verbunden sind. Indicen den Gernelichen aus der Rich
inng von Feuerbach und den Gernelichen aus der Rich
inng von Feuerbach und den Ergassende seitstrijd bedien werden. Um schlieden gesassen der Eisen und Einsachtspleife
und der Gerbarbahnfossen der Erstreitligen.

Bum Elsenbahnungsläs der Meterbachung über delt nich erun
ere vorhanden, die Erharbahnen sieder Meterschung der
Einsahrtlinien zu

Bum Gifenbohnunglad bei Migen.

X Migen, 22. Oft. Die Untersuchung über bie Urfachen des X Maet, W. Oft. Die Unterlugung über die Utziagen des Sissenbahndirektion, dem Amisgericht Alzen und der Staats-anwaltschaft Mainz vorgenommen wurde, hat ergeben, daß die Beiche unter dem aussahrenden Zug umgestellt wurde. Der betr. Weichensteller hat seine Schuld eingestonden. Die Angelegendeit wird ein gerichtliches Rochipiel Saben, das wohrschelnsich dereits ansangs Robember zur Verhandlung kommen wird.

Fp. Worms, 23. Det. Ginen Miffionendiebftabl im Pp. Borms, 23. Der, Ernen Militonen eine graft im Baulusmuseum verübten Einbrecher. Sie drangen in der Nacht gewaltsam ein und stahlen aus dem Ruseum eine große Angahl Goldund Silvermanzen aus ber späträmischen und Merowinger-Zeit und Holderfeiten und Spangen aus Gold und Silverlegierung, sowie Branze. Gold und Silberschundsachen aus dem Altertum. Der Wert der gestahlenen Gegenstände beträgt eine 2 Milionen Mart.

= Billigheim, 21. Oft. Gelegentlich unferer Riechmeibe bat fich Der Borjall ereignet, daß eine Beerdigung statischen bei der Unfunjt des Trauerzuges auf dem Friedhot es sich aber derausftellte, daß der Totengräber in der Alrahweihstimmung vergessen hatte, das Brod zu machen. Ein Ersahmann begann eben damit, das Beriämmte nachzuholen. Der Geistliche aber konnte so sange nicht marten, er segnete die Leiche ein und verließ den Friedhof.

Sportliche Rundschan

Allgemeines

* Eine bedauerfiche Spaltung im deutschen Sport brachte die Berwaltungsausschuhfigung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Rad-und Rotorradsportverbande. Bei der Beratung des Boronichlags beuticher Bertanberten Gieven's die Erklärung ab, daß der Bund beuticher Kadiahrer beschieften bab', aus zutreten und den Berhandlungen sernzubleiben. Das Berhalten des Bundes sand dei den anwesenden Bertretern der anderen Berdünde stärtste Mißdei den anweisenden Bertretten der anderen Berdande startste villes billigung, um so mehr, als damit das Arbeiten der Verfammlung gedotiert mer. In allen Punften der Lagesordnung, die in der Haupflacke den Beranschiag 1923, die Sportwoche in Leipzig und die Straßenradrennen 1923 betraf, war man auf die Mitorbeit des Bundes deutscher Kadschieft murde eine Kommission gewählt, der je ein Bertreter iedes Berdandes anzeigen soll, um über die verönderte Situation zu deraten und der Generalversammlung der Arbeitsgemeinschaft Borschläge zu unter-

Dferderennen Berlin-florisberit.

Briemel - Hirberennen. 100 000 M. 3000 Meter.
1. Liffaus Rarr (Mate). 3. Reichsgräfin, 3. Baubfroich. Herner: Gall poli II. Cato, Kahenjammer, Kridente, Kotgoth, Thelngou, Komporift, Minge Rubin. 48:10: 19, 20, 18:10. — Eldenhain. Jagbrennen. 130 000 M. 3500 Meter. 1. R. v. Handelsmanns Efprit (Einfinger), 2. Kaugraf. Herner: Phyllis, Crebo. Kiriche. 45:10: 18, 14:10. — Erfüllung - Kennen. 100 000 Mark. 1200 Meter. 1. Dr. Köhlers Haima (M. Schwidt), 2.

beimer Ratolos war unwieberbringlich fur unfere Stabt verloren benn bie Bemilhungen bes Alteriumsvereins, ben Alter wieber zu erlangen, blieben erfolglos. Man mußte ben Wert biefer Arbeit Bildelicherweise find uns in Mannheim immer nach Meister-chöpfungen des zeitlich und kinklierisch ersten Hilbrers des Mosoko-tiss auf deutschem Boden erhalten: die herrlichen Stukkaturen in der Schlöskirche und im Kitzersauf.

(F) Cine Bolfshochichule geichtoffen. In Rarlarube ift die Auflösung ber Bolfshochichulturfe beschloffen worden. Interessant ift, daß die Ursache nicht eiwa finanzielle Schwierigkeiten ober bergleichen sind, sondern die auch anderewo beobachtete Tatsache, daß die Arbeiter, für die diese Einrichtung in erster Linie gedacht war, sich ferngehalten haben. Es sehlt, soweit der Kartsender Borgang in Frage kommt, nach eigenem Urteil des Ausschusses überdies auch der pkoning forient, nam eigenem Urteil des Ausschuffes loverseis auch der pkoningsgege Aufdent und die Beitung durch eine hauptamilitäte angesteilte Personsichteit. Bis zur Bermirtlisung deser Borgussssehungen sollen die Ausse ruben bleiben. Das Unierrichtsmitterium veretritt den Starte ruben bleiben. Das Unierrichtsmitterium veretritt den Starte nur in Frage kommen konn, wenn die starte Anregung dazu nus den Areisen der Arbeiter selbst erfolgen sollis.

Tur Deutschlands gelftige Arbeitert Sampag nachmittag versammelten fich im Saufe ber Genoffenichaft Deutscher Bubnenangehöriger in Bertein Bertreier ber großen bemichen Runftnorbande, um liber eine weltpebende Rostandsattion fur die geiftigen Arbeiter Deutschands zu beraten. Es fanden sich Berreiter der Rechandes Deutschen Buhnenschriftsteller und Komponisten, der Deutschen Buhnengenoffenschaft, des Deutschen Bühnengenoffenschaft, des Deutschen Bühnenvering, des Bereins Berliner Presse siene die sührenden filmindigfriellen, Filmischriftsteller und Schaufpieler ein. Rach einer Begrüftungsansprache des Prössbenten Rickelt und nach einer Kärung aller finsisten einsetz wan fich dabin den Armilludurgeschafte die Dereiffen einstelle genan fich dabin den Armilludurgeschafte die Dereiffen lichten einigte man fich babin, bat ein Zwöllmannerfomiter die Berfteuung eines Großfilms in die Wege leiten folle, beifen narerieller Ertrag nus die hillen ber Behebung ber Rot umer ben gestigen Arbeitern Deutschlands bienen foll. Die Herftellung bieles Tilms wird voraussichlich ein Bierieljahr in Anspruch nehmen. Alle babei betelligten Rrafte merben fich unentgeltlich in ben Dienft bes groß. giigigen Diffsmertes ftellen.

Der Handgranatenanschlag gegen die Mannheimer Börse vor dem Schwurgericht

Die Rachmittagssthung

wurde um halb 4 Uhr mit ben Blaiboners eröffnet. Staats-anwalt Feiler fahte fich febr turz. Er ging eingebender auf ben Latbestand ein und beantragte, die vier Angeklagten im Sinne ber Antlage gu perurteilen

R.M. Rober-Münden,

Antioge zu verureilen.

R.A. Rober-Minden,

ber Berieldiger der Angell-gien Janjen und Maurice, war doffir umig ausführlichet. Weiche Performs, lo führte der Berteildiger aus der fich fir eine Klienten mit großer Beredifanteit und Wärme einseite, fishen vor Ihnen? Es handelt fich um ganz junge Leute im Miler von 19—25 Jahren. Kaich ilt die Jugend zur Zut enticklossen und raich ilt des Unstell geschehen. Keiner dat sich ein genaues Bild von der Lat und ihrer Virtung gemocht. Men milfe von vorrebrein derechtigte Zweifel in das Borflegen eines Borfaches im Sinne des 5 des Sprengloffgeless leizen. Bam Gacherflündigen dabe man gehört, des Janien tünstlertiges Leient dade und in besem men gehört, des Janien tünstlertiges. Beien dabe Er mar mit jeder Micheit aufrieden und feinemwege arbeitsicheu. Es ift ihm ohne meiteres zu glauben, doch er seit Wärg arbeitsloss wer, well er uegen seinere zu glauben, doch er seit Wärg arbeitsloss wer, well er uegen seiner politischen Stellung feine Arbeit befam. Die vier jungen Leute litten in erster Linu unter der heutigen schwen. Der Beriedische seiner Micheit aufrieden Ande. Die vier jungen Leute litten in erster Linu unter der heutigen schwen. Der Beriedische Bage. Derous fann man den Schlig ziehen, doch ie ganz besonders zurung find auf die Ursahen biefer ungelunden Berhälnisse. Sie herreilisch, dos solche Berteilische Stephen der sein der Sche des Angeliegten Jamien des man wei fingen Anne der sie der Finantier werden. Der Beriedigker is der Angeliegten Jamien des man wei fingen Anne der sie der Angeliegten Jamien der Angelierung für ein geelntes Daterindungen ist der Ausgenfilierung für ein geelntes Daterindungen ist der Ausgenfilich ein Ber ausgehört: den fanantier werden. Der Beriedige Euter finantier werden. Der Beriedige Schwenzeiler der Beriedigen stellte Veranden er der Beriedigen stellte veranden er gegener bei ga. Der Angelierung für ein geelniche Schwenzeiler gestellte der Beriedigen Schwenzeiler der Beriedigen sehn und der Angelierung der Beriedigen sehn und gestellte mit ben unerbittlichften Strafen belegen.

mit den unerdittlichsten Strassen belegen.

Rechtsanwalt Dr. Stoll, der Verteidiger Schumms, weist darem hin, daß sich der Angellagte sehr gut gesührt hat. Aus einem norsährigen Zeugnis der hiesigen zienen Preid erhalte geht dervor, daß Schumm jür seih und Leistungen einen Preid erhalten hat. Die Angellagten, bewie, die Bartiotismus besihen, haben besondere Rot gesitten, weil sie dem Mittelstande angehoren. Der Grund für ihr Handeln war die surchtdare Rot des Verteilandes. Zweiselles haben politis de Momente mitgewirft. Die Angelsagten sind Antisemiten. Sie haben sich unterdrückt gesühlt in der freien Melnungsäuherung durch Aufläsung ihres Bereins und durch Angrisse dei Verdeutung von Flugdsätzern und in Sersammlungen. Eie glundten, die Rot würde abnehmen, wenn sie die Bombe in die Börse werten. Die Angelsagten sind nicht als gewöhnliche Anslicht idealen Zweit answirtel, welches sie für ihren, nach ihrer Anslicht idealen Zweit answirtel, welches sie für ihren, nach ihrer Anslicht idealen Zweit answirtel.

Friedrichsdor, 3. Denkstein. Ferner: Melinit, Tango, Taugenichts, Faun, Schäm Dich, Spötenlider, Alfterrofe, Minnenhof, Hände hach, 18:10; 24, 16, 21:10. — Bergielichs-Jagbrennen, 100 000 Wart. 3700 Meier. 1. Schutfus' Wind (Bel.). 2. Bellejus, 3. Fregotie. Feraer: Medula, Schaucki II, Bonis. 22:10; 13, 19:10. — Brandenburger närbentennen, 100 000 M. 3000 Meter. 1. Berkowig Georg (Gär). 2. Pad, 3. Innocenz, Ferner: Madonna, Hörfelderg, Crebo Fonialgoa, Marid. Rosperga, Mime, Mirrina, Iristan, Bresa, Gangmed. 214:10; 33, 15, 24:10. — Breußen-Breis. 200 000 M. 4400 Meter. 1. Hartmannsche Grdens Lorbas (v. Herber). 2. Glatteis. 3. Spreewald. Ferner: Rausbold, Metterschiede Cronaly. 27:10; 12, 11:10. 42, 32. — Breis von Rummelsburg. 100 000 M. 3400 Meter. Breis von Rum melsburg. 100 000 M. 3400 Meter. 1. M. v. Hohbergs Sinnig (Meja). 2 Gover velem, 3. Savogard. Herner: Orianne, Homafee Mala.ara. 60:10: 20, 16:10. — Breis von Faitenhagen. 100 000 M. 2500 Meter. 1. U. v. Richt-hofens Thor (Oleinit). 2. Ulan II. 3. Minor. Herner: Tann-tonig. Döberg. Wilto. Sage. Biedermann II. Hallunte, Tang. Mercedes. 32:10: 15, 21, 49:10.

Wintersport

Robellport in Bab harzburg. In einer Sittung des Nieder-deutschen Robelbundes in Bab Harzburg ist beichtoffen warden, in Bab Harzburg nachstehende Robelrennen auszusahren: Anfang dis Ritte Dezember bie nieberbeutiche Robelmeiftericaft; Mitte und Eine Jamuar die deutiche Bentrobelmeifter-chaft und bas Freubenthal-Gebachinisrod-in. Samiliche Rennen fammen auf ber neuen Bob. und Robelbahn, beren Gefamtiange jest 2800 Meter beträgt, sum Mustrag.

* Die Deutiche Stimelftericaft 1923, Die burch ben Oberharger Stiffub gunt Austrag gelangt, wird am 4. Februar bei Braun-lage gur Durchführung tommen. Die Sprungläufe werben auf ber mit einem Roftenaufwand von etwa 400 000 . A bergeftellten neuen Springhligefanloge in Burmberg entichieben.

* Deutsche Stilaufer in ber Schweig. Sprunglaufe in Rlofters, Die am 14. Januar finitfinden, merben auch einige ber beiten beutichen Stilaufer in Beitbemert feben. Der Deutsche Stiverband bat eine offizielle Beteiligung unter Führung feines zweiten Borfitenben M. Wirth angemelbet, Die Erpebition besteht aus Dr. Baober Karl haifer. 3. Schult and Kurt Endier. Much Desterreich beteiligt sich an ben Sprung-Kufen. Unter Fishrung des ersten Borfitzenden Ginr. Wien begaben fich die Meister Schungeber ger und Bitd feeln, serner Schneiber, Janis und Deutich nach Rlofters.

Luftfahrt

* Reuer Segelflugpreis, Angeregt burch die 190 000 .N. Stiftung des "Berliner Ingeblatto" für ben Segelflug hat ber befannte Berfiner Bhotograph G. Bieber einen Breis von 20 000 ift geftiftet, der bemjenigen beutschen Flieger gufallen foll, ber bis gum 1. Dai nachften Sahres im motorlofen Fluggeug bie größte Sobe

gewendet haben, tann nicht gebiligt werden. Im übrigen ichkeit fich Rechtsanwalt Dr. Stoll dem Borredner an. Die Leute seien nich wegen Berbrechens gegen das Sprengstofigeselt zu verurteilen, wern lediglich wegen Bassenseit. Die Frage nach Berobredung sei verneinen, weil sein Sprengstofiverbrechen vorliege.

Rechtsanwalt Künzig, der Berteidiger des Lingelist Hörler, stellt sich ebensalls auf den Standpunft, daß das Sprengliggesig ohne weiteres auszuscheiben dat. Die handgrancte lei Echukwasse. Der Barfah zur Tat sehle. Förster sei nicht der estigierte llebelläter, sondern nur zu bestrofen, well er die Handgrassim Bestig gehabt habe. Bei der Bejahung der Schuldleagen der Berteidiger um mildernde Umstände.

Dit Musnahme von Janfen verzichten bie Angeflagten auf Mit Ausnahme von Jansen verzichten die Angeklagten auf leste Bort. Ian i en holt von neuem zu einem sehr theatre wirkenden Appell an die Güte der Geschwarenen aus His vor Aufre. Der Geschwarenen aus His vor Augen. Bedenken Sie, daß auch wir der Bahrheit die West weisen wollen. Ich din mir die zur Stunde keines Berbrechens wußt. Es sollte eine Demonstration sein. Bedenken Sie, wird Herren Geschwarenen, bedenken Sie — so ging es noch in Zeitlang weiter. Das ganze christische Bott, so schloch er, mit gegen eine weitere Freiheitsberaubung protestieren. Heil der Kribeit, heil dem Recht!

Der Spruch der Gefcmorenen.

Die Geschworenen mußten sich breimal zurückziehen, weil bei Berkündigung des Spruches berausstellt, daß Formsehler gangen worden sind. Aurz vor 8 Uhr kann nach einstündiger ratung der Spruch verkündet werden. Zu beautworten sind Fragen. Bejaht werden bei allen Angestogten nur die Fragen. Die find auf ein Bergeben gegen die Angestogten nur die Fragen. Fragen. Bejaht werden bei allen Ungellagten nur die g fich auf ein Bergehen gegen die Waftenbesitzverordnung Bei Raurice werden die misternden Umstände verneint

Antrage des Staatsanwalls.

Staatsanwolt Feiler beantrogt gegen Janfen 9 Manningegen Schumm 6 Monate, Forster 3 Monate und Maurici 12 Monate Befängnis.

Das Urfeil.

Aurz vor 9 Uhr erscheint der Gerichtsbof wieder im Saal. Borschende verkündet solgendes Urfeil: Janten und Schund werden wegen Berbrechens gemäß 3 Uhs. 2 der Verordnung und stallendeig vom 13. 1. 19 verureilt und zwar Janten und Wolfendeig vom 13. 1. 19 verureilt und zwar Janten Mm naten Gestängnis der Melen und Wonar 2 Wochen Untersuchungsbalt. Förster wegen Gerbrechens der Leichungsbalt. Schumm zu 6 Rona ein abzüglich 1 Monat und Wochen Untersuchungsbalt. Förster wegen Gerbrechens der der dille gemäß 3 Md. 2 der Wassensteilsverordnung zu 2 M on abstille gemäß 3 Md. 2 der Wassensteilsperordnung zu 2 M on abstille gemäß 3 Md. 2 der Wassensteilsperordnung zu 2 M on abstille Gestängen in der Angelichte gem Auchteil Mauricens getrt haben, wird Sache zur erneuten Verdandung vor das nächste Schwurgericht wwiesen. Der Autrag auf Ausbedung des Hatildesteils wird der wiesen. Der Autrag auf Ausbedung des Hatildesteils wird der gesten der Aufwerte wegen Fluchtverdachts abgewiesen sieden Leichen und der Litwere Schuden ins Gewickt, den das Allgemerend sied der Unterständigkeiten erseibet. Andererietts wirdstalmisternd der Wangel an Berländnis für die Ferderungen der und der geringe Schuden, den der Allgehag angerichtet dus gest hab der Barige Gewen, den der Untersie und der Derhandes um Hatentaligung, de Fluchtverdacht ausges hab det Der Barigtsbeschildung nicht mehr umgestohen werden könnte.

Neues aus aller Welt

ber Unterfommiffion bes Bolferbundes nicht vollfommen lad, ift es body nicht fiblich, baf bie Bertreter, die baber nicht bebingt beteiligt find, bort ericheinen. Mus ben erstaunten B der anderen mertte der Etnbringling, daß er fiore, und fragt Borfibenben, ob er geben folle. Darauf antwortete Schi Sehen Sie sich ruhig, mein herr, aber gestatten Sie, das ist eine befannte Anefdote erinnere: Ein Khemann, der eine höhliche Kran sein eigen nannte, traf sie eines Tages in einimmen Tete-artete mit einem herrn. Sich zu blesem mend sagte er: Wie, Sie sind hier, wo Sie es aus nicht nötig babe. Darauffin errotete ber Ginbringling, feble fich verlegen, ale

mach oter Achtusen was de Berickwunden.

— Und das foll so weiser geben? Bel einem Ein brucht die Wehnung des bänischen Kausmanns Svanhalm in Charlasie durg erbenieten die Diebe Geld, und Wertsachen im Gesamtser von 50 Million en Wart. — Durch einen Einbruch wurd seiner ein verarschere Westellen aus der Safristel des Josephbeim, im Werte uon einer William Mart gest-hien.

dem Museum für Weere af un die stabl ein undefannter Beines einen lauveren Westellendart im Werte nom 100 000 Mart. einen femeren Gefrügbeffanbreit im Werte oon 100 000 Mari

emeihter Seite erfahrt, haben die Bemohner des Weffertales. Stunden von Oberfibart, die Abficht, eine eigene Republit zu er ien die unabhängen von Oefterreich ware. Frantreich und Eng härten zu diesem Projekt bereits ihre Luftimmung geseber, das bein Bollerbund vernelegt werden soll, der die erdeiltige Emilie dung zu treffen hätte. Das Besserfers, das vollsisch zu Desterfe nehört, aber dem deutschen Birtimother und Zollgebiet angegliebe ist, dierte den 1500 Einwohner baben.

Derettenschalten Der Beweggrund zur Lat ift Eferjucht.
Der Beweggrund zur Lat ift Eferjucht.

Wallerflandsbeobachtungen im Monat Derobet

Mirein - Brenet | 18, | 30 | 21 | 23 | 21 "I Worth, Mages. 4-2%

Mannheimer Wetterbericht v. 24. Det. morgens 7 Barometer 703.0 mm. Ibermonteter: -1.1° C. Riebricile Ter nachts: -1.3° C frachite Temperatur gestern: 6.4° C. Rieberichiog: ouf ben qm. Roth & helter.

landelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Börsenfeiertage

Auf Beschluft des Börsenvorsinndes bleibt die Berliner Börse am Dienstag, den 24. und Donnerstag, den 26. Oktober får den Effektenverkehr geschlossen. Gehandelt werden nur Devisen und Banknoten. Ebenso findet der Produktenverkehr statt.

Die Frankfurier Börse hat sich dem Vorgehen Berlins ingeschiossen.

Börsenberichte

Berliner Pestverzinsilche Werte

Political Logical Control of the Con									
a) Rolchs- und Stantapaplore.									
Die Bohaten Ger. H.	20	23	-	20-	92 50				
de Sar il	99 90	100.00	Pl. Proul Kennels	33.65	32 -				
BUTTO BE BEE IV-V	22 32	100 25	M. de	91	94-75				
SCHOOL SECTION AND ADDRESS.	71.50	71.37	11, Badisahe Asielbs	67.35	经规				
Sh. Disab. Rojohsani.	90	90.25	51, 1 Sayer Astelbe	28.38	62.80				
2074 75	240	250 -	17, Frank! Bindings.	118 -	1				
30° 44	140 -	150 -	47), Mörich, Startani.	97-50	99				
	625 -	800-	M. Frankit Hypoth-		95				
	20 844	All and Small	o Rentenworte.	1000	1				
		23-		90.	23				
4/Pl. Genterreich.	20.	23	41/75, U.StStr. 1913	9250 -	2350 -				
AND PERSONALLY MARKET	9500	9200	17/1 de de v 1916	2000 -	18/5 -				
De Wildrestn	15:01-	1 000 -	in, de Goldrante	5102 -	5189 -				
With Gest Sanates	4700 -	4700 -	in, an Krenenrente	1970	7310				
Ban Sitzerrante	5200	4600	PL GusterUngar	and the same	100000				
of The Annin-Ani	11/1000	45 44 -	Binalybank, after	10000 -	14000-				
in on Buggai-	7403	6600	Pi, on IX Serie						
And Although a few a	7000 -	6400	Pt. co. Guidpriorität	-,-	-,-				
W W. DRIGHT-	Medan	The same of	250's5043et Est., a.P	田本語	=:=				
45 da Stanzahn il	5500 -	5253 -	1,50% sa nese Priati	=:=					
THE R. LEWIS CO., LANSING. MICHIGAN.	5975 -	5650	41/71, Anal. Ser &	5200 -					
OR 400-FOR-LOS.	25300-	29000-	17/0 da. Baris II	82.9 -	五三				
		Sant But	little day Sericili	3000,	The same				

	1	Berl	ner Div	den	ide	n-We	erte.		
			Trunsp	ort-A	h 15e	Mir.			
Banco .	20.	23. 1	10		20-	23- 1	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	20.	23-
All-Lot, L. Co.	1500	180	Argo Desay!	sek.	-	_	torde, Ulayd for. Elbosobilt. Sh.L. elktr.Wart.		
BROWN NAME OF THE PARTY.	- DDG	18/5/01	G. Auston, Wa	mp I _a	_	1425	far. Elbogobill.	2400	3003
State Stanfactor Ballingson Onio	.751	.695	HDg. AHE, P.	SELL T	500	1322	SPT SIKE MALE	2400	7300
Baltimana Onio	245(3)	264	Hans Dame	ach.	551	1000	S SECTION AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PA		
STREET, STREET,		and the	Han	k-Akt	fuer.		-		
Bart or Small V.	776	2001	Destante B	tank 10	150	10741	Elmeld, Kreefft.	-	575

Manual Control of the	1000U 500XX	Destable Bank Olak Command, President Bank Beiolog, Pypink,	6653	134	THE PERSONAL PROPERTY AND PERSONS.	541	550
Beauty		Industries	Attile				
And Appl Trept.	2400 2500 1475 1500	Endustrie- Georgafictions, Jermania derrosk, Glaz- loldsobmidt, Th. Grappin, Worke Jrizoardassk, Jran & Diffinger dana, M. Egust	2300 2300 3000 3000	2500	do, Kotawarto BroustolnEpps. PadnigHorgban ReigholgPapler	10000000000000000000000000000000000000	4900 3250 6495

Mannhelmer Effektenbörse

Mannheim, 23. Okt. Lebhafte Umsätze verzeichnen heute wieder Benz-Aktien. Der Kurs dieser Aktien stellte sich auf 1160 bez u. G. Ferner wurden zu teilweise höheren Kursen umgesetzt: Dampfkessel Rodberg zu 1550%, Fahr zu 1300%, Karlaruher Maschinenbau zu 2050%, Rhein-Elektra zu 600%, WayB & Freying zu 1650% und von chemischen Werten Anllin zu 3500%; Bremen-Besigheimer gafragt zu 3300%. Rhenania zu 1900% und Westeregein zu 4000% (4100 E.). Von Banken standen im Verkehr: Rhein Creditbank zu 375%. Rhein Hypothekenbank zu 190% und Pfälzer Hypothekenbank zu 190%. Ferner von Brauereien: Sianer zu 1400% und von Versicherungs-Aktien Mannheimer zu 2450 M pro Stück.

Devisenmarkt

Mannheim, 24. Okt. (9,30 vorm.) Es notierten am hiesigen Platze (mitgeteilt von der Mitteldeutschen Creditbank, hier) New York 4290 (4100), Holland 1675 (1605), London 19 000 (18 275), Schweiz 785, (748), Paris 306 (297), Italien 176 (170).

New York, 23, Okt. Die Reichsmark notierte bei Börsen-sebluß 0,02%; (0,02%) cents, was einem Kurs von 4324,32 .// (4444,44 .//) entspricht.

New York, 21 Oktor. (W3) Davises,

Frankreick 7.33 7.12 Schweitz 18.27 18.29 Italian 4.18 4.19 Italian 6.81 6.50 England 4.45 4.45 Dautschland 0.02 0.02

Neue Trustbildung

(Pönix-Rhein-Stahl-Zypen.)

Selt etwa drei Jahren ist man darauf vorbereitet, daß zwischen den drei Werken Phönix, Rhein-Stahl und van der Zypen irgend etwas für einen Zusammenschlun geschieht. In allen drei hat die Firma Otto Wolff in Köln maßgebenden Einfluß, den sie allerdings beim Phonix mit der Haniel-Gruppe und den Hollandern teilt. Bei van der Zypen datiert diese Macht erst seit dem Tage seit dem Aug. Tyssen sich hinsichtlich dieses Werkes zugunsten von Otto Wolff zurückzog, Ilier ist auch noch klöckner als Großaktionar zu nennen; sein Einfluß reicht aber bei weltem nicht an die Mehrhelt heran.

Vor eiwa zwei Jahren haben, wie die "Rhein-Ruhrkor respondenz" meidet, Besprechungen zwischen den General-direktoren von Phonix und Rhein-Stahl stattgefunden, die als direktoren von Phonix und Rhein-Staht stattgefunden, die als nächstes Ziel die Austellung eines Arbeitsplanes für die beiderseitigen Hüttenanlagen in Dulsburg-Meiderich hatten. Sie brachten aber kein Ergebnis, weil sich ohne Zusammenwerlen der Gewinne eine für beide Telle befriedigende Lösung nicht finden ließ. Eine Interessengemeinschaft scheiterte jedoch damals, da es nicht möglich war, zwischen zwei so starken Persönlichkeiten, wie Geheimrat Beukenberg und dem viel jüngeren Dr. Hußlacher, das richtige Verhältnis zustande zu bringen.

So ist denn zunächst alles beim alten selbständigen Nebeneinanderarbeiten der drei Werke geblieben, und man hatte sich bereits daran gewöhnt, die gemeinsame Beherr schung durch Otto Wolff als ausreichenden Trust-Ersatz anzusehen. Es kennzeichnet jedoch die Starke der industriellen Zusammenfassung, daß sie sich schließlich trotz aller Hemmungen und trots des hier bisher vorliegenden Ersatzes immer wieder durchsetzt. Die Interessengemeinschaft zwischen Rhein-Stahl und van der Zypen kam nicht nur für die Oeffentlichkeit, sondern auch für die beteiligten Direktoren überraschend. Sie ist das Werk von Geheiment Dr. Louis liagen, des Aufsichtsratsvorsitzenden von van der Zypen, der ale in aller Stille binnen wenigen Tagen vorbereitet und unter Dach gebracht hat. unter Dach gebracht hat.

unter Dach gebracht hat.

Es gibt wohl kaum zwei deutsche Hüttenwerke, die sich so vortreiflich erganzen, wie die beiden, die jetzt in den liasen der großgewerblichen Ehe einiausen. Rhein-Stahl hat, namentlich seit der Angliederung von Arenberg, eine breite Kohlengrundiage, aber Mangel an Erz, während van der Zypen wohl das einzige Hüttenwerk ist, das überhaupt keine Kohlenzechen, sondern nur zwei Braunkohlengruben besitzt. Dagegen verfügt letzigenanntes Werk im Siegerland über die reichsten und besten Erzseider, die es überhaupt in Deutschland gibt. Da Erz heute wertvoller als Kohle ist, so wird der neue Vertrag vor allem vorteilhaft für Rhein-Stahl. Das hat auch wohl darin seine Berücksichtigung gefunden, daß den Aktionären von van der Zypen das Zweienvierteisache der Dividende von Rhein-Stahl gesichert wird. (Das Verhältnis der diesjährigen Dividenden ist nur 1:2) Rhein-Stahl wird in Zukunst den größten Teil seines Erzbedarfs aus dem Siegerlande decken und den Erzeinkaut gegen fremde Valuta auf das Mindestmaß beschränken können, das wegen des nofwendigen Mischungsverhältnisses von Erzen verschiedenen Gehaltes an Mangan, Phosphor naw. für die jeweils erstrebten Eigenschaften des Roheisens innegehalten werden mit.

Aber abgesehen von dieser gegenseitigen Erglinzung hinsichtlich des Bedarfs an Rohstoffen wird auch Oeko-nomisierung des Betriebes eintreten. Beide Hütten erblasen Spiegeleisen, aber nicht solche Mengen, daß die Leistungs-Spiegeleisen, aber nicht solche Mengen, daß die Leintungsfähligkeit der vorhandenen Oefen ausgenutzt wird. In Zukunft wird Bhele-Stahl das Schmelzen von Spiegeleisen aus seinem Herstellungsplan streichen. Wissen wird diese Nummer allein übernehmen, und die Versendung der schweren Erze vom Siegerland nach Duisburg wird, soweit Spiegeleisen in Betracht kommt, erspart. Dafür kann Rheln-Stahl seine lierstellung von Thomas-Elsen erhöhen. Van der Zypen hat den Bau des neuen Stahlwerkes in Wissen, der im vorigen Jahre beschlossen worden ist, wegen der Stoigerung der Baukosten eingestellt. Ob die Vereinigung mit Rhein-Stahl eines Ersatz für diesen Verzicht bletet, entzieht sich vorläufig noch der Beurteilung.

Beide Werke haben im Geschäft nach dem Ausland bisher schon miteinander gearbeitet. Sie vertrieben ihre Ausluherrzeugnisse durch die Exportgemeinschaft Otto Wolff & Co. der sie beide als Kommanditisten angehören.

Wenn die sichtlich so große Vorteile bringende Vereinigung nicht früher zustande gekommen ist, so lag das nuch hier wohl an der Personenfrage, Dr. Haßiacher und Dr. Große sinn beide Persönlichkeiten von scharfer Prägung und hervorragendem Können, deren Tätigkeitsbereich nicht beschränkt werden fürfte onne Arbeitsfreudigkeit und Auswirkung der persönlichen Eigentümlichkeiten zu mindern und zu hemmen. Geheimrat Hagen hat hierfür eine neue Lösung gefunden, indem beide Generaldirektoren bei ihren Werken bleiben, ieder aber dem underen in dessen Werk als zweiter Direktor beigegeben wird. Der Versuch kann aber gelingen, zumal da die zu treffenden Entscheidungen in den meisten Fällen sich aus den Stärken und Schwächen der beiden Werke ergeben werden, und den Mitgliedern des Aufsiehtsrats immer noch die Aufgabe der Vermittlung bleiht. Natürlich entsteht fetzt die Frage, ob über kurz oder lang der Phönix in diese Verbindung einbezogen werden soll. Grundsatzlich wird wohl daran gedacht, im Augenblick aber eine solche Lösung nicht erstrebt. Das Hindernis dagegen ist schon angedeutet; es liegt im Dazwischentreten noch anderer heteiligter starker Gruppen. Jedenfalls ist aber in der Verbindung von Rhein-Stahl mit van der Zypen ein Kristallisationskern für ein neues, großes Trust-Gebilde geschaffen.

geschaffen.

H. Fuchs, Waggonfabrik A.-G., Heidelberg. Die auf den 28. November nach Heidelberg einberufene no. G.-V. wird über die Erhöhung des Aktienkapitals um 26 Mill - K Stamm-nklien und um 1 Mill. - K Vorzugsaktien Beschluß fassen.

Waren und Märkte

Mannhelmer Viehmarkt

Mannhelmer Viehmarkt

Zum gestrigen Viehmarkt wurden aufgetrieben: 1495
Stück Großvieh, davon 379 Ochsen, 293 Farren, 823 Kühe und
Rinder, Ierner 249 Kälber, 44 Schafe, 592 Schweine. Preise
für 50 kg Lebendgewicht: Ochsen 1. Klasse 13 000—14 000 .K,
2. Klasse 12 000—13 000 .K, 3. Klasse 10 500—11 500 .K, 4. KL
0500—10 500 .K; Farren 1. Klasse 11 000—12 000 .K, 2. Klasse
10 500—11 000 .K, 5. Klasse 9500—10 500 .K; Kühe und
Rinder
1. Klasse 13 000—14 000 .K, 2. Klasse 11 500—12 500 .K, 3. KL
10 500—11 000 .K, 4. Klasse 9500—10 000 .K, 5. Klasse 8500
bls 9500 .K; Kälber 13 500—15 000 .K; Schafe 8000—10 000 .K;
Schweine 1. Klasse 31 500—32 000 .K, 2. Kl. 31 500—32 000 .K,
3. Klasse 31 000—31 500 .K, 4. Klasse 31 000—31 500 .K, 5. Kl.
24 000—28 000 .K, 6. Klasse 27 000—30 000 .K. Marktverlauf:
mit Großvieh mittelmäßig, kleiner Ueberstand; mit Kälbern
und Schafen lebhaft, geräumt; mit Schweinen mittelmäßig,
kleiner Ueberstand. Die Preise akad Marktpreise für nüchtern gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des
Handels ab Stall für Frachten-, Markt- und Verkaufskosten,
Umsatzsteuer, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein,
müssen sich also wesentlich über die Stallpreise erheben.

Leinsaatnotierungen. Buénos Aires für Monat Oktober 20,30 (20,40) arg. Pes., für Februar 17,85 (16,85) arg. Pes., Rosario für Oktober 19,90 (19,85) arg. Pesetas.

Berliner Metallbörne vom 23. Oktober

ĕ			Proise in	Bart für 1 Kg.		23. 01L 1558.—	
	Claktrolytkupfer Sortinasekupfer Slet Rohalek (VaPr.) So. (Ir.Verk.) Piattanalek Alemialem	20, 8kt. 101192 970-980 380-390 48805 '40-660 603-510	23, 0kt. 1285 84 108 -1100 450-450 73121 782-800	Ateminium in Barren lin Barren line, sur And. stittenzine gickei	20. Ott. 1364 — 278-2910 2749-2760 3120-3130 380-390 7100-72300		

London, 2'. Oktir, (WE) Metallmarkt, (in Lat. für d. engl. t. v. 1018 kg. KupferKase 61. 52 62 65 71 besteefeet 65 - 65 - fliek 62 63 80 64 62 65 63 25 Zion Keena 111 75 171 27 Greed 62 Elektrol 70 - 70 25 de 3 Menat 172 76 174 15 Antie

Amer	rikanisc	mer	run	Raienst		
New York, 3, 0km	r. (WB) Funk	diesst.	(Nathe	fruck verbaten)	4	
	Zief. gus.			stand wt	13 -	13
Kaffe fees 10 15 10.25	flaktrulyt	13.85	13.85	Ored. Sai.	3-	
Mavember 934 949		34-87	35	Zunker Contrf		6.53
Mars 919 928	GT#E	6.62	6-62		160 -	
West - 9 (5 9.15)	Zink			Bavasenb	83-	185 25
Juli 8.83 8.90	Cisen	31-50	31.5	N. Ort Saum	22 -	23 12
December 8.53 8 70	Watthlook	4.75	4.76	Wolson ret	37.75	137-50
Baumw.icoc 23, 5 23-75	RESIDALE W.L.	11.90	11 92	Hart loke	38 -	137.50
9116ber 23.59 23 57	Talg	7.75	7.75	Hals loke	89.50	89.50
November 23.70 23 52	BASHWEASE	8-25	8-	Metit niedr Pr	5 25	5.25
Basew.ique 23, 5 23.73 Outsper 23.53 22.57 November 23.70 23.53 Determore 23.75 23.57	Max: mirer.	8.71	8-6	ABBRERT.	6	6
Januar 23 43 23 36	Petrol, cases	16 50	15 :0	Botroffr, Engl.	-	25

Februar 23 56 23.451 Hinks 7.- Kontinent

6.00	SALAMON AND	With Mi	AVEC A RE	LEGENTER	Camponiany	ART MACHINETY	
A CONTRACTOR		21.	23	STATE OF THE PARTY		The state of the s	
Welran	Ukt 11	10 25	111 45	Rorges Mai	78.57 79	Schweine	
44	Dez 13	11 65	111.65	actionals	10 85 10 87	leight niedr,	9 20 9 35
Rain	DIL	55.85	66 45	e. Hov.	9.65 9.20	jeinht niedr, höshet, ashw. niedr höshat.	9.48 9.60
A Property Control	Dat.	67	67 15	Pork Okt.	黄色色 大多	nobw. niger	885 9 -
Hafer	Der 1	10 BS	41.15	Rippen Okt.	10 50 10 50	housat.	9 60 9.70
- "	Mail	91.68	41 83	lipopk nigge.	10 10 -	Zuf, Ohioaga	5.00 35 00
Roggwa	Det	77.15	78	hōohat,	12 - 12 -	Westen	3+000 10000



National-Theater Mannheim Dienstag, den 24. Oktober 1922 (F. V. B. F 2521-2620) (B. V. B. No. 816-915)

Die Bohème

Szenen zus H. Murgers "Vie de Bohème" in 4 Büdern von G. Giocosa und L. Jilsca. Deutsch von Ludwig Hartmann. — Musik von Glecomo Puccini. — Spielleltung: Rugen Gebrath. Musikalische Leltung: Paul Bretsach

Radell, Port Schaumard, Musiker . Marcell, Major . Callin, Philosoph . Remard, der Rauskerr Fritz Bartling Bugo Volsin Josef Burgwinkel Karl Mang Karl Mark Alfred Landory Anlung 7 Uhr. Ende 94h Uhr

Mistwock, den 25. Oktober 1922 (F. V. B. O 5251-3450) (B. V. B. No. 731-815 and 1216-1333).

Woyzeck Anlang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarien. Dienstag, den 24. Oktober 1922. Pür die Thostergemeinden: (P. V. B. P 2621 bis G 3250) (B. V. B. No. 1801-1825 und 2201 bis 2800):

Scampolo

Kombule in 3 Akten von Dario Nicoodemi. Ende 94b Uhr. Anlang 7th Uhr.

Konzerie im Rosengarten Nibelungenesal.

Sountag, 29. Oktober, abends 8 Uhr Bunter Abend

Tanze und Chansons von Olga Meriens-Leger

der eingenden Prime Balerina des badischen Lausonhauters unter Mitwirkung der 6 Minigus Soloitanceria Hody Person und des Brohesters.

Karten zu Mk. 40.—, 60.— und 80.— im Rosen-garten sind Verkahrsvarein. Sonatag 11—1 und bei urhähten Preisen ab 3 Uhr im Rosengarten — Kein Wirtschaftsbetrich.—— 88



MAMBURG-AMEDIKA HINIS WINSTED AMERICAN MINES DIC

NORD-, ZENTRAL- UND SUD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Belörderung über deutsche und austladische Häfen. — Herverragende III. Klasse mit Spelse- und Rauchasal. Erstklessige Eston- u.Kajūlendampfer

HAMBURG NACH NEW YORK

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hernelinal, Jose Moser, Kansturasse 67, Meldelbesg, Hogo Rober I, Fa Orbe, Tran Nackt, Bricksunitasse, Ludwigstunies, Karl Kohler, Kalser Wilhelm-HANNMESM, Walther & von Reckow L 14, Nr. 19, Buswarckstrasse.

Grafe Machianversteigerung.

Donnerstag, 26 Oft., oosm. 10 Uhr u. nachm. 2 Uhr im grafen Sasie des Griben Haufes. U i. 1: 1 Chrimmer, nuhdampel : Balet. Pielerchräns-chen, on. Angiedrich, 6 Radeliühle, 1 Sola mit 2 Soffet.

2 Seffel.

To werben die Sidde auch einzeln abgegeben.
1 fompl. Badern (Hans Sacho) Zimmer. auch als Dietenmädet peeignet, tobellas erhaliten.
Terner: Webriere ichtuse Triche, Gola mit I Seffel, Weseap. it. Eddgrand. I Filiege Gola mit I Seffel, Weseap. it. Eddgrand. I Filiege für Bas u. Elektrich, Wachtlich, wedtere Lichter für Bas u. Elektrich, Wachtlich, wedtere Lichter für Bas u. Elektrich, Western, Debring, Roug, Windart ulw., uler Pieldermeier-Horrräte. Gelübspar ist von Stohner, engl. Einfan, die Arnitatuen, d Silchenstren, (Mannh.) franklie Raffonile, Keiler, der 1 Gern int (Wahagand): Gola. I Seffel, 6 Stilchie, gr. Both-Spiegel, indell Spiffonnier. Befreicht Imp. vier Lederfühle Imp. Seiner Tückerichten (Jichte). I Piellerfommebe mit Auft, 2 grüne Elischieller, Gerniertich, 2 Kücherichträte, Küchernicht und Arhibe. Bedewanne, Fahiger. Halpbiede, Kantrurfum, Seiefeichliger, gr. Blasscheite, von Spiegel Baldmachine, gr. Barerichrant iager Holgolide, Kanaritum, Siefenbalger, gr. Blee-icheibe, on. Spiegel Balchmachine, gr. Bacenichrunt mit Goseuligh und weien Schubladen, II leber guterhart. Herran-fisheräder, A. Aichenichränden, freih. I Lauftüllen, gr. Reiselord. I weißer Am-verstüblichen, Kadukunder, gr. Reiselord. I weißer Am-verstüblichen, Kadukunder, gr. Reiselord. I weißer Amber-beit, Gasbolidbauder (Junfer u. Ruh), gr. eif Brai-pfanne, neu, und fang viel unbenannten.

1 Pirschblichse mit Jesterneht, deune in Benenten in Gewehrfdrauf, wie in herren-Beigmantel, Pelgarnitur (Buff und Angen). I Giodege Garatur (Buff und Angen). I Giodege Garatur (Buff und Angen). Die interpret in Schafe, in Boden, wie in Boden, wie in Boden, bei interpret in 3x4 Bet, brildpindig, tabellos. We untit Borgelane, Giguren. 2 Append Biefetta wille. Interfedagegenhaube. Signretten Etn., Berbindere mitt. ein pracht. A faulinge Classichen until geren. ein produt 24 teiliges Flschhesteck tang Gilber), ein igigen Granofictung, seine ein Granofictung, seine Granofict

Nachmittags: 4 Uhr-Tee

mit Kabaretteiniagen Abends 8 Uhr: Kurt Graf Pilz und Naumann Lalla und Will Rudolf Sieber

unw. new. 580

l apeten-Reste

in großer Auswah billigst sax

Karl Götz Yet. 7367 D 2, 1 varifingerte Kumstatresse

das große 2-teilige und 10-aktige Filmwerk

hat seinen Siegeszeg nach den Ver-einigten Staaten Nordamerkas, den Staaten Mittel- und Südamerkas, nach Großbeitanafen, Dinemark, Schweden, Norwegen, China, Japan, Indien, Mexika Australien usw angetreten und hat in allen Hauptstädten der Welt die größen Theater woohenlang für die großen Massen als zu kiels erreheinen lassen.

Es wird auf das genirige inserat Bezug genommen. Näheres morgen!



P 6, 23/24 Nur noch bis Donnerstag der Union-Pilm der Uta:

Drama in 5 Akton. - In den Hauptrollen: Lil Dagover - Th. Leon - Paul Otto - Ilka Grining - A. Korff

Inskesondese reigt Lit Dagover fåre Kenst als Tänzerin Loin Giacia. — Sin Pina von starkem Lobes und spannensen Handlung Perner sis Knoppehen:

Frederik Much in: S284 Das doppelte Knoppchen

Eln köntflebes Lustopiel in 2 Abrien 1 Anfg. 4 Ulir. Bog. d. letaten Verst. 8.16 Ulir. Eintritt jederzeit! "Out

Ein Drama in 6 Akten In der Hauptrolle :

Ressel Orla.

Del Boilli nea i union

Ein Pinnwerk nach dem Roman des Honoré de Balano "Argus, der Soerlinber" in einem Vorspiel und fünl Teilen.

Infang 5 Upri Letzte Voratellong 8 Upri

Schauburg 5270

Grosse Versteigerung. Caté-Inventur im Hause R 3, 5 Donnerstag, 26. Oktober 1922,

vormittage 10 Uhr

Marenfchrant mit 3 Glaetftren, Geichtrichrant, Theten, Safa-Rifden, Blener-Stüble, meißi. Stable, Darmortiiche und andere, 2 Rafforena Ginen, @ cmajdine mit Moterenantrieb, 1 Motor, Rupferw. 145 PS, 2 Eistoniervators, 10 Cis-Borgeban-Tonnen, fowie famtliches Glan, Borgellon u. Gilber Seol. Muticootst. *2525

Kegelgesellschaft | Baren a. Schmucksachen

Augulgsseilschaft
finde für einen Wend
in der Woche, mösticht
Wittmoch, gemärliche
faubere 2402

KOCOLDAIN
ihr das gange Johr bei
geitgemäßen Begabig, sie
mieren. Angeb unter
O. V. 16 an die Beichaltelielle d. Bi.

Sicheres Einkommen nebmemen Reu heir D R & W. ihr Mannheim, wollt. Kondustenston, fein Laben, Lager ober Reiten nötig Tährt Neinstum ca 200500 M. Mar fur, entishtell Schriftensten, die fiber 20000 M. vertlatzt, ertebers Baheren vom Cifinder, hold Billiger 200, Jun 22, Dienstag 3—8 u. Mittwoch 10—1 Uhr. Nur nach einige Biege zu vergeben n. a Franklutz a. M. 2007

Von Rhein- u. See-Reederei

Herr gesucht jum Beamelsen der Kundachaft. Gel. Eingebate unter N. V. 121 an bie GelmättsReile ba. Bi. 2000

dilyci juligi i

Korrespondenz per sofort gesucht.

Ungeboie mit Beugnloabiderften und Angabe non Referengen unter N. Y. 124 an die Geschafte-kelle bs. Blasten

gesucht. Buchdruckerei Walther, D 6, 4 COMPOSITE COMPOSITE COMPOSITE

für Cardinon, migl, mit Sprachtenninilien, genucht. Spitzenhaus Stutzmann

Ludwigshafen. A PRINCE OF THE PARTY OF THE PA

Gefucht jum 1. Rovember gut empfohlenes

ci behem Sohn. Bis 1500 M. Bolohuung beimfanigen, ber an verichafft fobor bein Madchen felbig Angeb, unt. O P. 30 an bie Geigigftoft, *2452 Ordent. Madeken

Zhannormédchen

int Mileun, Bilgaln umb

Alleinmädchen

bol gut, Bobn gesucht Werboofte, 9, 3 Lt.

Zuvertess. Medoben

pa 2 Rind. m. etw. Wie-bille ine Sendh, neinigt. Bei erfr. Retern

In erit. 20070 Nach, F 3, 13, 1 Tr.

Jungon Madelson
Jungon Madelson
, Muffish ein Sinbes
für nationistags gefiebt,
2008 C 5. 1 pers.
Thickings

Müdden

tagoider bei hoh. Lobn

gs|1004, T 6, 29 HL

Juny. Mädden

für Botengompe u. Moi-

nigen ber Burormume fo-

S. Guimann

D 5. 4.

Bubertoffige

Monaistrau

für fiebt, housbolf bei geitz, godn i. wöckent-tich ? Zoge iof, geliebt. hann Kramer, Friebt.

AelterePutzfrau

bei geter Beschlung fol.

Rorrie bei ber Geichitespelle b. Bil.

Vertrauesspoeten

re weiches Art fuch

art gefucht.

richteing 20.

Jung. Kaulmann Bedeilje gur Buchführe, ebende gejucht, Angeb, unter O. L. 36 an bie Arfhaftesbelle, *3472 in Einfemtienhaus fot gefticht. *2016 gefiner. Menofiheim, Gefinewalder, 44, Tikingen 46,7 Religious shiftmoung.

Jum Rachiragen ber Billber jude ich Where here

ffie einige Seb. in ber Woche. Gef. Kngeb. mit Gebaftsonspriften unter P. K. 00 an bie Geschöftsbelle. 1855

Tüchüge

bei hobene Gebaft auf Antenalisbilen per fefori Bu erfr. B 1, 1, 2, 61. fice meln Uhren u. Gelbteurengefchlift fuche per fofort ein *2536

Leartränlein and next guter Fernitte.

Ciraul. Q L fl. Singreon belieren Rinderlänkin

in Heim, Rinbern per folore ab. Mon. goludet. Oppenhalmer, Molste-2007 firehe 7. This Ancincalidation an 2 Perl. P 7, 17, 5 Tr.

Bijfett-Franlein Aribiges, gefacht. Cojo Carl Theobur, *2514 O. G. I

Maadien bas birgeriich focher fame, gum i. Robbe fiefe, Merbeeftt. 15

Zimmermänchen ben Raben und Bilgeln faim, per 1. Recember b. 30. euft fofert 4208 gesucht.

Frau W. C. Fischer Banmerfreage 17.

Deine sognitäer, Ang meine O. M. 37 en bi Gelbälinftelle. 2247 Braves Mädchea Voioutárin finde fefore Stelle, Ang. Under O. N. 18 an die Beichaftstrelle BES1 34 4 erwacht, Pertanen ibr 1 Roo gel. 4979 N 7. In. 1 Treppe MANUFACTURE TO SERVICE

33 Jahre alt, febig, Webichufabiolvent, ficherer Dilponent und Raifuinter, guter Beichner, firm in Bardetonietrien, lucht per balb ober fpater Stellneg in Mannheim ober Umgebung. Geft. Angeb unt B 32 an bie Geichattsftelle erbeten

Kaufmann

28 Jahre, tedig, reip. Ericheinung, perfett in allen Buroorbeiten, ivez. Einfauf, Lagerverwattung, Be-triebporgani arlon "2830 sucht Lebensstellung

nute Kenniniffe in Kieln. Grob- und Stabeilen, Blede, Abren, Aupfer u. Meffing, franz, Sprache in Mart und Schrift Eintelt lafort ober gelte. Geil Angebute unter P. L. 61 an die Geschlitzges des Beideltes

Verkanfe

Wir setzen unsere Bade-Anstalt dem Vorkaufe aus unter ber Webinguns, a Johce als Brauenbab meiter betrieben mirb. In-gebore bon Gelblitautern find ichrittich eingureichen an Babe- und Schwimm-Anftalt für Frauen in Madden U.G. in eigntbarlen.

i fenction-washioliche 125:00 cm, reie 2 Boden, mit tompt vern, Arme-tur, Fruerunfiften, Indicine, Falfethriegel, Hand-tuchhefter, Trinfglas ic.

1 Feuerton-Spültrog für Ruche, 125 00, mit 3 Beifen, Benttlen und pern. Schwentbatterie

1 Feuerton-Schüttrog 78,50, mit vern. Bentit, zu vorlenufen. *2521 Rudolf Geisel Moorfeldstr. 84/86 Telephon 5830.

magen

Mngeb. unt, O. A. 106 on bie Gefchitebelle.

Saterhalt. Bett

(n. Kof, Watt.) unb Racheifig zu vert, Mos 8 3, 1, 3, St., Merek.

Pamentae

4 T-Trager Pianos in wicher Ausmahl Scharf & Hauk Plane- & Hauk C & 4. B0966 Bru, NP. 88, 7-10 m Warkzeugstahl 15 mm O. Maperes unt. N. W. 122 an bie Ge-ichnisoftelle b Bi. 4289 document-regisering Giefer, Bufter, Bermigte berfrufen. *247 Motorrad Bergmonn, R 8, 26 1 geit, bunleigraute Genrock-Amung t, alt. herrn, mittl. Big, ju verf. Genbaletoff N.S.U., 2 Bpf., 8 PS., 2 Gange und Section, Leintereiter, Goginsfit, In. Lange abzugeden, chenff. Tang de gegen 4—10 PS, mit Setten-

ge vert. Enwevofen, feinete, Afabenie-2815 frage fi pri. Gefegenheitskauf Gaspielt, sehr gut er-kalt, schwarz policriss Planino

oitiget bei Beckel, Plansleger Mannheim 03,10

Gervier, dwechand ben.
Gervier, dwechand ben.
p. fof, o. fode, i. Understende, gel, Uns. u. P.
P. 55 a. b. Geldebtisk.
Hint I. Reventber zu finbentof. Chepany zur
empfehlenes B8078 Herrongister für miet, Plane billie ju benfunige. "2572 beg, Ge. Bhospeller, L 30 vertauen:

Seeking-Anneg Strasson-Anzug Gasherd, Rockfrince theingelmännig bei Calpar, May-Jofeph-lirafie 27, nachm, 2-4, 1 Zienner PRIcht Chi. 2 Tische 2 Tische 1 Serviertisch 1 gr. Phoenixpalene mit Schner "250

1 sv. Photostarymans mid there, an faufen mit Gefinder 7559 mod. White, an faufen legar, arg. neue Brife 2 Bluben Größe 47/44 majd, Grife 3 soulden Jerra in fic. 1 p. Kindorhalback 6.3 gr. Edriffit. Ung. on fammen in term. 1 Bayelesses mis 2 Stabl 1 Spielladen 1 Konferpresse 1 Telephon

in vert. Schange, Zulle-trafe Ift. I restie. 2 Fåsser

pang neu, folors zu ver-teufen. Mauret, P 2. 6, Ed. 5425. "2495 Heres Chalaelengue Holes Carb, gu bert. Himme mann, Rieb etb. frahe 66.

Galegoaheitskauf Phonela-Varsetzer seliwarz pellert, prels-wart bei 4258 Hethel, Planokyer

Маллhеim 03,10 2 Sessel Bolifenberbelg, m. Brofambergug, f Apolofe u i Defgumübe preistuer in birt. Rober, in ber

Kinder-Schreibnutt 30 hert. B 7, 5 lil.

3 grobs tell, ferner ein archer, But. jg. Rattenlänger mit weiher Beiter au fant, gelant, Copen- und Bubr. 2481 heimer, Edweytight. 30 aufgaben bei au fant, gefpentingtr. 30 augugeben bei au fant, etc. 498. 2500 Ruflmann, P. &

in guter Lage ju ter fen gefuche Ung me Belieben Angeb. u. b. E. 110a. b. Geicht. Gel Schmucksachen

Haus

Mitgold — Silber Marin — Beiflonies Marin - Britagen - 60 fille ufm fauft 3 Galt Zogespreifen jut fielle fation Bed & Dente Bijout Jabr., Gontete plan 3 L.

> Alt - Gold stände und Uhren zu Höchstpreisen H. Sosnewski, E 2 Ohren s. Goldwaren, Tel. 44

A. . . . F. or he Modi. a. leere Zima Bir herren und Tenn Wohn- u. Gefalgind bermittelt Wobund fico, Schredingerfie

möbl. Zimmel en rubig Stub.

Mathem, geben fan Anges, unt. O. D c. b. Gefmaftelt. Wohnungstausch 3 Rinemor und So ab etc., Ofiliabl, & efucht. Effanges. 10. O. 30 an die 30. O. 30 an die 30. O. 30. O.

Jimper felbit. do 1 oder 2 Ungen unt. O. W. aut möbl. Zimm g. 1, 1, 28 u. Blebte.

Anges, unt. O. Q. möbl. Zimmel sen felit. Quairr Angen unt P. Com bie Gefcheftliche Gunger Ansländer (handelsporteine)

(Marte Gripaer), 16 3: sei. su vert. Bellet, Digeloheimunkt, 54 II. Mayun. 110, 4—6 libr. Zimmel Wer known Felidetecker möglichle mit Sie Benksung, Angeb. P. D. 04 an die ichaftoftelle,

Gerafter, malei.
gangend, gridak,
a. bereifigt, m. die
Eintvenn, mändet,
fannischelt m. gride
herre bertt. Gere
mägt, nicht unt.
grod, Wielwer eitt.

Derr, 28 S. a. pers prin. Stello- min

Heirat

ein Ardul, i. marr 30—25 John. lenste lermen gweds

Jufder, wenn mie Skb unt. P. an bie Gefchalten

Beclotes Mit geology Indian and Arthur Britan Brakell Britan Britan Britan Becomen Becomes Bec

Besognung. Wosciachtt, 11 b.

Priemen, Getra? Ung. meter O. Z. 50 am ble Gefguftenetie. *3505 2 getr. Kindermäntel und Sille (19-14 I).)
1 fishe, Frances und
decreeumdnief zu verf.
Immedit, Gafankr. 4 IV. Geb. bautl, etb.

nistener (5 Fins State), en Mobal gelegeth, jewie 10 Rott ber n. ipst-migen in Giegens municht procés Schreibmaschine Helral

Serra in fic. P. Janga, Spolyenke. O. H. SS GH DIN CAGES. IL PERSON Gur erhattene nciral leere Kisten Sri., 30 3. alt. f boust u mobiet

Toui, gefinftl. *2604 Halle & Benfinger, Tel. 2518. Wäschemange gu faufen gefocht. Ang m. Breis unt. N. X. 18 n. b. Gefchaftoft. 4290

Stadibekanat ift bah Sie bei mir ihr Andfoch-u Giftverweren Ilatin, nite Schiffe ble höchlten Tagespreite Mantel, 05,2 Brillanten Alt-Bold-u. Silbergegen-stinde, Zahngoklese kaus höchstaals. Wortheles, T. 3, 3, Tel. 8492

Kaafen gebr. Mäbel Ropfermann, 201 88. 1.

Kaufe

Finschen Papier, Eisen, Ressing, Kupfer, Bei, Zink, Rübel, Kleider, Schuhe, Jass Fassier, \$2,12 Gut. jg. Rattenfänger

Jagdhund

MARCHIVUM